



Technische
Universität
Braunschweig



SAMSTAG

29. JUNI 2019

WISSEN BEWEGT
ZUKUNFT

Wissenschaftsfestival mit Campus Open Air

18-1 UHR

WISSEN BEWEGT ZUKUNFT

6 Mitmach-Experimente, Exponate

10 Luft- und Raumfahrt

14 Theater, Performance und Musik

Vielfalt & Einfalt

Mitmach-Experimente, Quiz, Exponate 16

Wege & Umwege

Exponate, Mitmach-Experimente 17

Evolution & Revolution

Mitmach-Experimente, Labor 19

Aussicht & Rücksicht

21 Mitmach-Experimente, Exponate

22 Studentische Informationen

Wagnis & Gewissheit

24 Führungen

25 Exponate, Mitmach-Experimente, Film

26 Vorträge

Tradition & Innovation

27 Führung

28 Mitmach-Experimente, Exponate

31 Kleidertauschparty



Angebote auch für Kinder
unter 12 Jahre geeignet

Studienberatung

- 3 Info-Vorträge
- 4 Studieninfo-Zelt

Familienprogramm

- 15 Campus-Rallye für Kinder
- 20 Schülerlabor Chemie
- 22 Agnes-Pockels-Labor

Campus Open Air

- 5 profs@turntables
- 12 Bühne Universitätsplatz
- 13 Bühne Okerufer
- 14 Oker-Lounge

Highlights

- 18 Bot or not? Poetry Slam
- 18 Diskussion: Alles exzellent!?
- 33 Theater: Moving Shakespeare
- 35 Vortrag: Das bewegte Gehirn

Übersichten

- 32 Schnuppervorlesungen
- 36 Sprachkurse
- 37 Führungsübersicht
- 39 Impressum
- 40 Lageplan



INFO-VORTRÄGE RUND UMS STUDIUM

Wir geben einen Überblick über unser Studienangebot und alles rund um die Themen Wohnen, Finanzierung, Jobs und Auslandsaufenthalte im Studium.

▪ Unser Studienangebot

18.00 Uhr, Hörsaal PK 11.1

Wir stellen Ihnen unser Studienangebot vor. Wetten, dass unter unseren 76 TU-Studiengängen auch Sie Ihre Lieblingsdisziplin finden?

DR. YVONNE A. HENZE, ZENTRALE STUDIENBERATUNG

▪ Das passende Studium finden

18.45 Uhr, Hörsaal PK 11.1

Wir erläutern, was bei der Studienentscheidung zu berücksichtigen ist, warum und wie Sie Ihre Studienideen überprüfen sollten und wo Sie hilfreiche Informationen und persönliche Unterstützung bekommen können.

STEFAN KLEEFELDT, ZENTRALE STUDIENBERATUNG

▪ Von der Schule zur Uni

19.30 Uhr, Hörsaal PK 11.1

Bewerbung, Zulassung, Einschreibung: Der Vortrag erklärt Bewerbungsmodalitäten und den Ablauf des Zulassungsverfahrens. Sie erfahren, was Sie auf dem Weg von der Bewerbung bis zur Studienplatzvergabe beachten müssen.

KAI BRUNZEL, IMMATRIKULATIONSAMT

▪ Das Studium finanzieren ^{NEU}

20.15 Uhr, Hörsaal PK 11.1

Studieren kostet Geld: Semesterbeitrag, Wohnung, Lebenshaltung und vielleicht noch ein Auslandssemester. Wir bieten einen Überblick, wie das Studium über BAföG, Stipendien oder Darlehen finanziert werden kann.

BRIGITTA GRAEF, STUDENTENWERK OSTNIEDERSACHSEN

▪ Wege ins Ausland

21.15 Uhr, Hörsaal PK 11.1

Ob ein Auslandssemester in Schweden, eine Studienarbeit in Japan oder ein Praktikum in Neuseeland: Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten Sie haben und wie Sie einen Auslandsaufenthalt erfolgreich in Ihr Studium integrieren.

DR. UTE KOPKA, INTERNATIONAL HOUSE

▪ Das Orientierungsstudium ^{NEU}

21.15 Uhr, Hörsaal PK 11.2

Zwei Semester lang Studieren ausprobieren! – Erfahren Sie, warum es sich lohnt, die Studienfachentscheidung gemeinsam mit anderen „O-Studis“ gezielt und reflektiert anzugehen und zwischen welchen unterstützenden Angeboten Sie dabei wählen können.

SUSANN HEICHEL, ZENTRALE STUDIENBERATUNG



STUDIENINFO-ZELT

Alle sechs Fakultäten stellen ihre Studiengänge vor. Ob Bachelor- oder Masterstudium: Erfahren Sie mehr über Studieninhalte und Ausrichtung der Studiengänge. Lassen Sie sich rund ums Studium beraten.

▪ Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät

Finanz- und Wirtschaftsmathematik | Informatik | Integrierte Sozialwissenschaften | Mathematik | Medientechnik und Kommunikation | Medienwissenschaften | Organisation, Governance, Bildung | Sozialwissenschaften | Technologie-orientiertes Management | Wirtschaftsinformatik

▪ Fakultät für Lebenswissenschaften *

Biochemie/Chemische Biologie | Biologie | Biotechnologie | Chemie | Lebensmittelchemie | Pharmazie | Psychologie

▪ Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften

Architektur | Bauingenieurwesen | Computational Sciences in Engineering | Umweltingenieurwesen | Umweltnaturwissenschaften | Verkehringenieurwesen | Wirtschaftsingenieurwesen – Bau

▪ Fakultät für Maschinenbau

Bio- und Chemieingenieurwesen | Kraftfahrzeugtechnik | Luft- und Raumfahrttechnik | Maschinenbau | Messtechnik und Analytik | Nachhaltige Energietechnik | Pharmaingenieurwesen | Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau

▪ Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik, Physik

Elektromobilität | Elektronische Systeme in Fahrzeugtechnik, Luft- und Raumfahrt | Elektrotechnik | Informations-Systemtechnik | Physik | Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik

▪ Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften

Erziehungswissenschaft | Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt | Lehramt an Grundschulen | Lehramt an Gymnasien | Lehramt an Haupt- und Realschulen | 2-Fächer-Bachelor

▪ MasterFahrplan

Sie möchten die TU Braunschweig näher kennenlernen? Spaß haben und sich ganz nebenbei über die Masterstudiengänge informieren? Dann nutzen Sie unseren MasterFahrplan und entdecken die Angebote auf der TU-Night, die Ihnen die Inhalte Ihres Wunsch-Masterstudiengangs näher bringen. Interessiert? Hier werden Sie fündig: www.tu-braunschweig.de/masterfahrplan oder im Studieninfo-Zelt.

* Beratungszeiten für einzelne Studiengänge unter www.tunight.de

WEITERE ANGEBOTE IM STUDIENINFO-ZELT

- **Das passende Studium finden**
ZENTRALE STUDIENBERATUNG
- **Rund um die Immatrikulation**
IMMATRIKULATIONSAMT
- **Studium und Praktikum im Ausland**
INTERNATIONAL HOUSE
- **Fremde Sprachen und Kulturen**
SPRACHENZENTRUM
- **Ohne Worte?**
Sprachfreies Coaching zur Berufsorientierung
INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE, PROJEKT CHO₁CE+
- **Students@work –**
Beratung rund ums Recht
KOOPERATIONSSTELLE HOCHSCHULEN –
GEWERKSCHAFTEN BRAUNSCHWEIG/SON
- **Studentenwerk OstNiedersachsen –**
der kompetente Partner im Studienalltag
STUDENTENWERK OSTNIEDERSACHSEN
- **Diversity im Studium**
STABSSTELLE CHANCENGLEICHHEIT



PROFS
@TURNTABLES
Eure Profs legen auf!

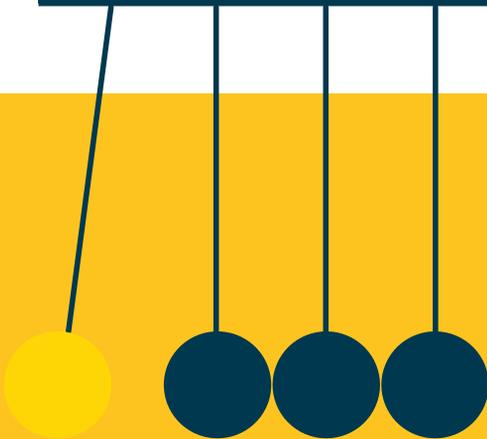
29.06.19

21:30 - 23:00 Uhr | WARM UP

Studieninfo-Zelt am Haus der Wissenschaft



PROFS@TURNTABLES – WARM-UP!
Statt im Hörsaal stehen ab 21:30 Uhr zwei Professorinnen und Professoren auf der TU-Night hinter dem DJ-Pult. Aufgelegt wird im Studieninfo-Zelt vor dem Haus der Wissenschaft. Und wer danach noch nicht genug haben sollte von profs@turntables, der ist herzlich zur mittlerweile sechsten Ausgabe mit über 30 „Profs“ in die Braunschweiger Nachtclubs eingeladen. Rot einkreisen sollte man sich dafür den 21. November 2019. Weitere Informationen dazu sowie zu den auflegenden Professoren und Professorinnen unter www.profs-at-turntables-bs.de.



WISSEN BEWEGT ZUKUNFT

We move – wir verschieben Grenzen in der Wissenschaft und schaffen neues Wissen. Bei der TU-Night 2019 zeigt sich der Campus als ein Ort, der Menschen dazu bewegt, mit ihrem Wissen die Zukunft mitzugestalten.

▪ 3D-Druck bewegt Zukunft

Verschiedene 3D-Drucker warten auf Sie, die vor Ort Ihre selbst designten Objekte zum Mitnehmen drucken. Lernen Sie den gesamten Druckprozess von der Erstellung der Druckdaten bis zum fertigen Objekt kennen. Freuen Sie sich auf Einblicke in die aktuelle Forschung und Lehre.

INSTITUT FÜR ELEKTRISCHE MESSTECHNIK UND
GRUNDLAGEN DER ELEKTROTECHNIK

▪ Metrologie: für eine genaue Zukunft

Metrologie, die Wissenschaft vom genauen Messen, ist in Braunschweig zu Hause. Internationale Forschende der TU Braunschweig, der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt und des neuen Exzellenzclusters QuantumFrontiers der TU Braunschweig und Leibniz Universität Hannover haben sich zur Metrologie-Initiative zusammengeschlossen. Erfahren Sie, wie wir die Zukunft für alle noch präziser machen und lernen Sie spielerisch etwas über physikalische Einheiten.

METROLOGIE-INITIATIVE BRAUNSCHWEIG

▪ Das Kleinste ist für uns das Größte

Wir entwickeln kleinste Sensoren für verschiedene Einsatzzwecke. Lernen Sie unsere zwei großen Forschungsgebiete kennen: mikro-fluidische Systeme für pharmazeutische Anwendungen und mikro-elektro-mechanische Systeme.

INSTITUT FÜR MIKROTECHNIK

▪ Produktentwicklung erleben – Fahrzeuge bewegen NEU

Entwickeln Sie das Fahrzeug der Zukunft – zum Beispiel für den Familienausflug oder die Paketauslieferung. Lassen Sie sich faszinieren von VR und 3D-Druck in der Produktentwicklung. Wir tauchen mit Ihnen in die Entwicklung ein und erarbeiten eine Idee für einen Prototypen, testen und wiegen das Fahrzeug.

INSTITUT FÜR KONSTRUKTIONSTECHNIK

▪ Auf zur nachhaltigen Arzneimittelproduktion ^{NEU}

Die Herstellung von Arzneimitteln ist traditionell mit einem hohen Verbrauch an Ressourcen verbunden. Mit neuen Technologien und Modellen lassen sich Arzneimittel energiesparend und effizient herstellen. An unserem Stand erleben Sie innovative Forschungsansätze, die zur ressourcenschonenden Arzneimittelproduktion beitragen – hands on im Experiment!

ZENTRUM FÜR PHARMAVERFAHRENSTECHNIK

▪ Äpfel – Forschung für nachhaltige Produktion ^{NEU}

Äpfel sind unser beliebtestes Obst und Niedersachsen ist ein großer Produzent. Warum bauen wir aus der riesigen Vielfalt nur wenige Sorten an? Wie wehren sich Apfelbäume gegen Feuerbrand und Schorf und was hat es mit der Bodenmüdigkeit auf sich? Freuen Sie sich auf Apfelpflänzchen im Reagenzglas und Einblicke in unsere aktuelle Forschung.

INSTITUT FÜR PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE

▪ Arbeit 4.0 – psychisch fit im passenden Job? ^{NEU}

Viele Arbeitsplätze erfordern heute hauptsächlich Soft Skills. Wenn es zur Arbeitsunfähigkeit kommt, werden häufig psychische Beschwerden als Grund genannt. Kommt man unter den heutigen psychischen Arbeitsanforderungen noch mit? Unternehmen Sie einen Selbsttest zu Arbeitsanforderungen und Ihren Fähigkeiten!

INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE

▪ Was ist Weisheit? ^{NEU}

Weisheit ist die Fähigkeit, unlösbare Lebensprobleme zu lösen. Was Weisheit im Einzelnen alles umfasst, veranschaulichen wiederholende Impulsvorträge, aber auch Bilder und Sprichwörter. Außerdem: Testen Sie Ihre Weisheitskompetenzen in einem Experiment!

INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE

▪ Ob Du wirklich richtig liegst, siehst Du, wenn Du Recht auslegst ^{NEU}

Bei der Forschungsstelle Mobilitätsrecht können Sie Ihr rechtliches Wissen im Stil eines TV-Quiz testen. Sie können zwischen verschiedenen Kategorien wählen. Herausragende Leistungen werden belohnt.

INSTITUT FÜR RECHTSWISSENSCHAFTEN

▪ AkaRail rüstet Köf II aus ^{NEU}

Wir stellen unsere studentische Initiative und unser Projekt, die Ausrüstung einer Lok der Baureihe Köf II mit aktuellem Zugsicherungssystem, vor. Wir beschäftigen uns mit der technischen Umsetzung sowie der Zulassung. Was Kleines zum Zusammenschrauben haben wir vor Ort.

AKARAIL – AKADEMISCHER ARBEITSKREIS

SCHIENENVERKEHR DER TU BRAUNSCHWEIG E.V.

▪ DIY und VR:

Campusschmiede Sandkasten

Sandkastenzentrale, Raum 012/013

Schauen Sie in der Sandkastenzentrale vorbei und erleben Sie die DIY-Campusgestaltung live. In der Ideenschmiede des Campus erfahren Sie, was hinter Sandkasten steckt, wie die Campusgestaltung funktioniert und welche Projekte als Nächstes entstehen. Sie können außerdem MarioKart am Proccade spielen oder das VR-System ausprobieren.

SANDKASTEN – GESTALTE DEINEN CAMPUS

- **(Lern-)Videos selbst gemacht**  NEU
 Lernvideos sind aus Bildungskontexten kaum noch wegzudenken. Aber wie produziert man sie eigentlich – ohne Filmteam und Millionenbudget? Führen Sie selbst Regie: Erzählen Sie Geschichten mit Knete, Tablet und StopMotion. Oder werden Sie kreativ mit Legetechnik-Videos aus Ihren eigenen Zeichnungen.
 INSTITUT FÜR FACHDIDAKTIK DER NATURWISSENSCHAFTEN,
 PROJEKT DIAGONAL-MINT
- **Experimentieren – „Lass es mich tun und ich werde es können.“**  NEU
 Wenn man etwas selbst macht, kann man sich am besten daran erinnern. Lehrerinnen und Lehrer der Naturwissenschaften unterrichten Experimentieren. Wie gut können Sie experimentieren? Testen Sie sich in einem praktischen Experiment. Und wie experimentieren Profis? Erkunden Sie Ihre eigene Vorstellung von wissenschaftlicher Arbeit.
 INSTITUT FÜR FACHDIDAKTIK DER NATURWISSENSCHAFTEN,
 PROJEKT DIAGONAL-MINT
- **Naturwissenschaften digital – willkommen im virtuellen Labor**  NEU
 Wie kann man sich elektromagnetische Felder vorstellen? Welche dreidimensionalen Strukturen haben Proteine? Virtuelle und erweiterte Realität (VR + AR) helfen der naturwissenschaftlichen Forschung und Lehre, komplexe und normalerweise unsichtbare Phänomene zu veranschaulichen. Erleben Sie Naturwissenschaften aus einer neuen Perspektive.
 INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE UND THEORETISCHE CHEMIE, INSTITUT FÜR FACHDIDAKTIK DER NATURWISSENSCHAFTEN
- **Führerschein Lehrerbildung: Bestehen Sie die Prüfungen?**  NEU
 Die Führerscheinprüfung führt Sie durch unterschiedliche Stationen der Lehrerbildung. Stellen Sie sich den Theorie- und Praxisprüfungen, die wir für Sie bereithalten. Ihren Prüfungsbogen erhalten Sie – wahlweise auch digital per Smartphone-App „Actionbound“ – am Stand.
 ZENTRUM FÜR SCHULFORSCHUNG UND LEHRERBILDUNG, PROJEKT „TU4TEACHERS“
- **Alles was zählt: Gute Begleitung von Anfang an**  NEU
 Was macht Lehrerinnen und Lehrer zu guten Lehrkräften? Wie können wir Lehramtsstudierende effektiv durchs Studium begleiten? Wie können Studierende auf die Schulpraxis vorbereitet werden? Wir stellen interaktiv Antworten auf diese Fragen vor: z.B. durch unser Mentoring-Programm und durch unser Training zum Classroom-Management.
 INSTITUT FÜR PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE
- **Visionen brauchen einen Auslöser!**  NEU
 Wir sorgen mit unserer Fotobox für Momentaufnahmen: Welches Bild von sich wollen Sie festhalten, wenn Sie an Ihren Beruf gestern, heute oder morgen denken? Requisiten halten wir bereit. Im Uni-Alltag geht es um (berufsbezogenes) Wissen und (individuelle) Zukunft: Wir stellen mögliche Tätigkeitsfelder und Arbeitgeber vor und klären mit Ihnen berufsbezogene Interessen.
 CAREER SERVICE

Aha-Effekte aus psychologischer Forschung zu Diversität: Und was hat das mit mir zu tun?^{NEU}

Podiumsdiskussion, 18.30 Uhr, Hörsaal PK 4.2

Eine Psychologin und ein Psychologe berichten dialogisch aus ihrer Forschung über die Rolle von geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung in der psychotherapeutischen Arbeit. Wann wird verinnerlichte Unterdrückung in der Psychotherapie relevant und wie zeichnet sich diversitätssensible Therapie aus?

SABRINA SAASE UND RENE HORNSTEIN
INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE



- Akustik zum Hören, Fühlen und Sehen** 

Hören kann man ihn, aber kann man Schall auch fühlen und sehen? Wir zeigen mit unterschiedlichen Experimenten wie das geht: Beobachten Sie, wie mit Hilfe eines Stroboskops Schallwellen sichtbar gemacht werden und wie einzelne Sandkörner die Vibrationen einer Platte nachzeichnen.

INSTITUT FÜR AKUSTIK

- Mit dem Laser gegen den Verpackungswahn**  ^{NEU}

Logos und andere Informationen können mit Hilfe eines Lasers direkt auf Obst oder Gemüse gebrannt werden, wodurch eine Verpackung oft überflüssig wird. Das ist nur eine der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten dieser faszinierenden Technik. Wir zeigen Ihnen, wie dieses Werkzeug unsere Zukunft nachhaltig mitgestaltet.

INSTITUT FÜR FÜGE- UND SCHWEISSTECHNIK

- Visualisierung des Wissens**

Raum 030

Das Rechenzentrum spannt den Bogen von der Berechnung mit Hochleistungs-Computern über Visualisierung mit VR-Headsets bis zur Wandlung in reale Objekte mit 3D-Druck. Erleben Sie die Rechenleistung, tauchen Sie in virtuelle Realitäten ein und bestaunen Sie gedruckte Objekte.

GAUSS-IT-ZENTRUM

▪ **METAPOLIS Zeitreise:**

die Zukunft Niedersachsens  NEU

Schnallen Sie sich an, Zeitreisende! Wir nehmen Sie mit auf eine Reise in die Zukunft – das Ziel bestimmen Sie! METAPOLIS erforscht die Stadt-Land-Beziehungen in Niedersachsen und möchte sie mit Ihnen gestalten. Entfesseln Sie Ihre Fantasie, reisen Sie mit uns in das Jahr 2050 und kreieren Sie lebendige Visionen für unser Niedersachsen!

INSTITUTE FOR SUSTAINABLE URBANISM

▪ **Etwas MACHEN, Ideen verwirklichen** 

Ideen und Projekte nehmen Gestalt an und laden zum Mitmachen ein. Ob Spielstation, Rätseltisch, Lampe, Longboard oder 3D-Druck: Vielfalt und neue Technologien werden großgeschrieben. Sehen Sie abgeschlossene und aktuelle Projekte – Dinge zum Anfassen, Bewegen und Verändern.

MAKER COMMUNITY BRAUNSCHWEIG

▪ **Forschung für eine nachhaltige Luftfahrt**

Wie kann es uns gelingen, die Luftfahrt effizient und nachhaltig zu gestalten und dabei dem weltweit steigenden Bedürfnis nach Mobilität gerecht zu werden? Diesen Fragen sind unsere Forscherinnen und Forscher auf der Spur und geben Ihnen einen Einblick und Ausblick auf die Technik der Flugzeuge von morgen.

NIEDERSÄCHSISCHES FORSCHUNGSZENTRUM FÜR LUFTFAHRT UND EXZELLENZCLUSTER SE²A

▪ **Swingende Wände und launische Musiker**  NEU

Die Adaptronik bringt durch den Einsatz energieumwandelnder Werkstoffe Wände wie Flugzeuginnenverkleidungen zum Swingen und Klingen und unterhält Sie mit Jazzklängen, ohne Lautsprecher zu verwenden.

INSTITUT FÜR ADAPTRONIK UND FUNKTIONSITEGRATION

▪ **Forschen am Flugzeug der Zukunft**

Führung: 19.00, 20.00, 21.00 Uhr

Karten/Treffpunkt: Stand des NFL, max. 20 Personen
Lust auf eine spannende Reise in die Welt der Luft- und Raumfahrt? Wir zeigen, wer alles an der TU Braunschweig am Flugzeug der Zukunft forscht. Bei einer Führung lernen Sie unsere Forscherinnen und Forscher sowie deren Projekte kennen. Und Sie erfahren, was man alles wissen muss, um ein Flugzeug zu bauen.

NIEDERSÄCHSISCHES FORSCHUNGSZENTRUM FÜR LUFTFAHRT (NFL)

▪ **In Nacht und Eis**  NEU

Führung: 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00 Uhr

Karten/Treffpunkt: Stand des IfF, max. 20 Personen
Um die Klimaänderungen in der Arktis besser zu verstehen, bricht die Polarstern im September zu einem einjährigen Driftexperiment auf. Es werden Daten von Atmosphäre, Ozean und Meereis erhoben. Vier Monate an Bord ist ein Mitarbeiter unseres Instituts mit eigener Messtechnik, der Hubschrauber-Schleppsonde Helipod und dem Quadrocopter ALICE.

INSTITUT FÜR FLUGFÜHRUNG (IfF)

■ Wie sehen Drohnen die Welt?

Kleine unbemannte Fluggeräte, die selbstständig fliegen, sind längst nicht mehr nur Science-Fiction. Ob für professionelle Anwendung, als Kinderspielzeug oder fliegende Kamera, Drohnen finden immer mehr Verbreitung. Doch wie sehen solche Drohnen eigentlich die Welt? Wie nehmen sie ihre Umwelt wahr? Und wie finden sie von A nach B? Finden Sie es heraus!

AKAMAV – AKADEMISCHE MICRO AERIAL VEHICLE-GRUPPE

■ Willkommen in der Welt der Werkstoffe NEU

Gewinnen Sie Einblicke in die Welt der metallischen Werkstoffe: Sie erwartet ein Mikroskop, mit dem Sie die Mikrostruktur modernster Nickel- und Titanwerkstoffe unter die Lupe nehmen können. Daneben können Kinder selbstständig die Eigenschaften verschiedener Werkstoffklassen spielerisch erforschen.

INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

■ Müll im All und Raketenwissenschaft

Wer einmal sehen möchte, wie „voll“ das All schon ist, kann sich durch unsere Weltraumschrott-Animation klicken. Wir zeigen auch, was gegen den Schrott unternommen werden kann und wird. Außerdem: it's rocket science! Schaut euch an, wie man aus Papier und Gummi Raketenmotoren baut und testet.

INSTITUT FÜR RAUMFAHRTSYSTEME

Quiz zur Luft- und Raumfahrt

Die EUROAVIA ist eine europäische Vereinigung luft- und raumfahrtinteressierter Studierender. Wir organisieren regelmäßig Exkursionen, Workshops, Vorträge und internationale Veranstaltungen. Schauen Sie vorbei und gewinnen Preise bei einem Quiz zur Luft- und Raumfahrt!

EUROAVIA e.V.

■ Holzbrücken – zurück in die Zukunft

Wie ging es eigentlich los mit dem Bau von Brücken? Und wie sieht der Brückenbau der Zukunft aus? Erfahren Sie, wie leistungsfähig und vielfältig Holz als Baustoff sein kann. Treten Sie in die Fußstapfen von Leonardo da Vinci und schlagen Sie einen Bogen von Brücken zu Kuppeln. Versuchen Sie sich selbst einmal im Holzbrückenbau.

INSTITUT FÜR BAUKONSTRUKTION UND HOLZBAU

■ Werkstatt für Kreative: Das Protohaus verbindet

Das Protohaus ist die Anlaufstelle für kreative Köpfe, die ihre Ideen umsetzen möchten. Acht Werkbereiche der offenen Hightech-Werkstatt bieten die Möglichkeit, eigene Projekte umzusetzen. Das Beste: für TU-Studierende ist die Protohaus-Mitgliedschaft kostenfrei. Erfahren Sie mehr, wo Sie einen Holoprojektor bauen oder sich im Siebdruck ausprobieren können.

PROTOHAUS GGMH

■ panta rhei – alles fließt

In einem Windkanal wird die Umströmung um ein Flugzeugprofil untersucht. Sie können hier den Einfluss verschiedener Größen, wie z.B. Geschwindigkeit, auf die Strömung um das Flugzeugprofil kennenlernen. Erforschen Sie mit weiteren Experimenten Effekte in der Strömungsmechanik.

INSTITUT FÜR STRÖMUNGSMECHANIK

■ Es rappelt im Karton: Campusprojekte zum Anfassen

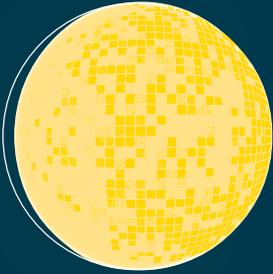
Erleben Sie die DIY-Campusgestaltung von Sandkasten live und entdecken Sie spannende Projekte: Entspannen Sie sich in der selbst gebauten Campusmatte, legen Sie ein kurzes Tänzchen zur Musik aus dem selbst gebauten Lautsprecher hin oder informieren Sie sich bei einer bunten Tüte über Braunschweigs Solarfestival.

SANDKASTEN – GESTALTE DEINEN CAMPUS

■ Nachhaltigkeit auf der TU-Night ^{NEU}

Die TU-Night hat sich das Ziel gesetzt, immer nachhaltiger zu werden. In Kooperation mit der Initiative des Sandkasten-Projekts „Cup der guten Hoffnung“ ist ein Mehrwegbecher für Getränke im Umlauf. Die Spende geht über den Braunschweigischen Hochschulbund an „Bridges4Refugees“, das geflüchteten Menschen hilft, sich auf ein Studium vorzubereiten.

SANDKASTEN – GESTALTE DEINEN CAMPUS



CAMPUS OPEN AIR

Line-Up auf den Bühnen
Universitätsplatz
und Okerufer
www.tunight.de/bands



Sobi
20.30 Uhr

Geschichten von Begegnungen und Beziehungen, schönen und traurigen Erlebnissen, dunklen Momenten und positiven Wendungen. Darum geht es in den Songs von Sobi. Die Sängerin und Gitarristin, die in London aufwuchs und in Hannover lebt, schreibt eigene Songs seitdem sie 16 ist. In ihrer Musik verschmelzen Elemente aus Pop, Soul, Jazz und Alternative.



Pabst
21.45 Uhr

Pabst spielen eine Mischung aus Grunge, Garage- und Indie-Rock. Nach der Gründung 2016 erschien im vergangenen Jahr das Debüt-Album des Trios: Die 12 Songs auf „Chlorine“ liefern den Soundtrack für den Sommer – mit Sonnenbrand und einem zerschmolzenen Eis in der Hand.



BLVTH
23.00 Uhr

„u pronounce it [blu:t] that is all u need to know“, schreibt BLVTH in seiner Bio. Der Berliner Produzent und Musiker, den man wie „Blut“ ausspricht, ist in Clubs und Studios gleichermaßen gefragt. Zuletzt arbeitete BLVTH zum Beispiel mit Casper, Marteria und Ahzumjot zusammen. Er selbst beschreibt seine Musik als Future-Grunge.



KaterUnser
24.00 Uhr

KaterUnser alias Max Baldauf ist begeistert, was Techno in Menschen auslösen und wie die Musik Menschen, egal welcher Herkunft und Kultur, zusammenbringen kann. Der junge DJ aus Braunschweig nimmt Sie mit auf eine Reise durch orientalische, melodische und technoide Klänge.



Anna Bergler

19.00 Uhr

Songs, die direkt ins Herz gehen. Das ist die Musik von Anna Bergler, die aus Braunschweig kommt und inzwischen in Bremen lebt. Ihre kraftvolle Stimme wird von ihr selbst am Klavier begleitet. Seit 2017 ist die junge Musikerin auf Bühnen deutschlandweit zu erleben. Im vergangenen Jahr erschien ihre Debüt-EP „Running in Circles“ mit fünf selbst komponierten Songs über Schmerz, Heilung und dem ewigen „im Kreis rennen“.



.NIRU

20.00 Uhr

Seit Sommer 2017 machen die fünf Jungs aus Braunschweig zusammen Musik. Genauer gesagt melodischen Punkrock mit deutschen Texten. Vor Kurzem war die Band im Studio, um ihre erste EP mit dem Titel „eins“ aufzunehmen, die im April in digitaler Form erschienen ist.



Slinky Crystal Tunes

21.00 Uhr

Wenn die sechs Musiker von Slinky Crystal Tunes die Bühne betreten, fühlt sich das Publikum in die 1970er zurückversetzt. Ihre Retro-Tanzmusik ist eine poppige Indie-Funk-Mischung mit etwas Reggae und Ska. Trotz Vintage-Anmutung klingen die Songs des Sextetts aus Braunschweig und Hannover frisch und modern. Es gibt exotische Instrumente wie Melodika und Glockenspiel zu hören und Show-Effekte zu bestaunen.



SPNNNK

22.15 Uhr

Die Lyrics und pumpenden Bässe von SPNNNK bewegen sich irgendwo zwischen Hip-Hop, Trap, Dancehall und Techno. Dabei ist die Musik der Hamburger mit nichts zu vergleichen, was deutscher Hip-Hop derzeit sonst zu bieten hat. Auf jeden Fall sind die Tracks von SPNNNK eins: tanzbar!



OKER-LOUNGE

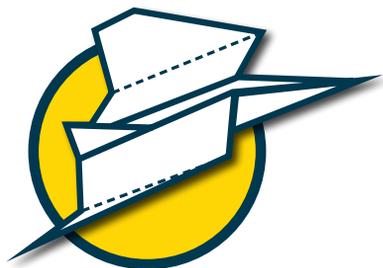
In der Oker-Lounge erleben Sie in lockerer Atmosphäre Kunst und Kultur in vielen Facetten: Freuen Sie sich auf ein Theaterstück über die TU-Geschichte, Musik vom Unichor, A-cappella von SingDing sowie eine Vorlesung des Künstlers Felix Helmut Wagner zum TU-Night-Motto „Wissen bewegt Zukunft“.

- **Aus dem Keller auf die Bühne – Momentaufnahmen der TU-Geschichte** ^{NEU}
19.00 Uhr
Wir geben Einblicke in die Geschichte der TU Braunschweig und präsentieren sie in faszinierenden geschichtlichen Momenten. Wie hat sich das Leben auf dem Campus gewandelt? Welche bedeutenden, absurden, welche unerwarteten Ereignisse beschäftigten die Hochschule? Und wer wirft eigentlich diese Frösche?
UNIVERSITÄTSARCHIV,
TU-THEATERGRUPPE STÖR UND FRIED

- **Celebration!**
20.15 Uhr
Der Unichor feiert das Feiern. Mal ehrlich: auch Feiern bewegt Zukunft. Aber früher war natürlich mehr Lametta. Als das Collegium Carolinum gegründet wurde, war ein Student grundsätzlich Bruder Liederlich. Wir tischen noch einmal auf: Trink- und Tanzlieder aus alten Zeiten und natürlich: Kool & the Gang!
UNICHOR

- **Kunst bewegt Wissen** ^{NEU}
20.45 Uhr
Felix Helmut Wagner ist Bauingenieur und medienübergreifender Künstler. Er hält Vorträge, so genannte Talks beziehungsweise Lehrveranstaltungen, in Verbindung mit zeichnerischen Darstellungen. Es geht um das visuelle, modellhafte Denken in Kombination mit dem Körperlichen. „Vortrag? Klar! Alles ist Windhauch. Schnell, dynamisch und Imagination. Letztendlich die Komplexität des Universums abbilden.“ Eigens für die TU-Night konzipiert Wagner eine Lehrveranstaltung und hinterfragt das Thema „Wissen bewegt Zukunft“.
FELIX HELMUT WAGNER

- **Das SingDing singt**
21.45 Uhr
Die studentische Initiative SingDing ist ein junges A-cappella Ensemble. Mit deutschen und englischen Cover-Popsongs verbreiten die Sängerinnen und Sänger gute Laune auf Veranstaltungen in und um Braunschweig. Ihr Repertoire ist ein bunter Mix von Ed Sheeran über Herbert Grönemeyer bis zu den Wise Guys.
SINGDING



FAMILIENPROGRAMM

Campus-Rallye für Kinder 
bis 21.00 Uhr

Ihr seid zwischen 6 und 12 Jahre alt? Dann macht mit bei unserer Campus-Rallye und erhaltet eine Uni-Urkunde: Holt euch das Stempelheft am Infopoint auf dem Universitätsplatz und los geht es! Für jeden Programmpunkt, an dem ihr teilnehmt, gibt es einen Stempel.

▪ TU BigBand

18.00 Uhr

Trompeten, Posaunen und Saxophone in allen Größen, begleitet von einer fünfköpfigen Rhythmusgruppe: Wenn die BigBand der TU Braunschweig unter der Leitung von Géza Gál auftritt, ist was los! Mit ansteckenden Grooves von Swing über Latin bis zu Funk und Fusion findet jeder Gefallen an der Musik!

▪ Fuego de la noche –

Spanisch-lateinamerikanische Tänze

19.15 Uhr

Wir präsentieren Flamenco und lateinamerikanische Rhythmen als Sprache des Seins in der Gegenwart.

▪ ALHAMA – Orientalischer Tanz

19.45 Uhr

Sehen Sie orientalischen Tanz mit klassischen und modernen Elementen.

▪ Merchandise-Artikel der TU Braunschweig

Ob Notizbuch, USB-Stick, Löwe, Liegestuhl oder Thermoskanne: Bei uns können Sie Geschenkartikel und Give-aways, Tagungsmaterialien und Merchandise-Artikel der TU Braunschweig erwerben. Entdecken Sie auch unsere Upcycling-Produkte im exklusiven TU-Design.

ZENTRALSTELLE FÜR WEITERBILDUNG

Schminkwerkstatt für Kinder

bis 21.00 Uhr

Einmal Schmetterling, Frosch oder Tiger sein? Seid kreativ und schlüpf in unserer Schminkwerkstatt in eine andere Rolle. Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite, die ganz Kleinen werden geschminkt und größere Kinder haben die Gelegenheit, sich selbst zu schminken.

FAMILIENBÜRO

Konzert:

**AkaBlas –
ein Orchester, das Spaß macht**

19.30 - 21.00 Uhr

Tentomax, Konstantin-Uhde Straße

Musik, Musik, Musik – von Pop über Klassik, Filmmusik bis Evergreen – darauf können Sie sich beim Auftritt der AkaBlas der TU Braunschweig freuen. Lassen Sie sich von dem mit bis zu 70 Musizierenden besetzten Orchester zum Mitsingen, Mitklatschen, Mittanzen oder allem gleichzeitig animieren. Kurz gesagt: ein Orchester, das Spaß macht.

AKABLAS – AKADEMISCHE BLÄSERVEREINIGUNG E.V.



VIelfalt & Einfalt

Wir zeigen Ihnen, dass Vielfalt und Einfalt keine Gegensätze sind. Mit modularem Origami, der Vernetzung von Sprache im Kopf und logischem Denken in der Lehre erwartet Sie ein vielfältiges Programm.

▪ Industrie 4.0 – mit der LEGO®-Figur durch die Produktion der Zukunft

Montieren Sie sich Ihre eigene LEGO®-Figur und begleiten Sie sie durch unsere Experimentierfabrik. Sehen Sie, wie eine digitalisierte nachhaltige Fabrik der Zukunft aussehen kann. Lassen Sie sich im Mixed-Reality-Bereich die Produktion von morgen zeigen.

INSTITUT FÜR WERKZEUGMASCHINEN UND FERTIGUNGSTECHNIK

▪ Mathematik zum Anfassen: Geometrie mit modularem Origami NEU

Einen Kranich, einen Hut oder ein Boot können viele aus Papier falten. Mit modularem Origami – das ist Origami aus vielen kleinen Papier-Bauteilen, die nur durch Falten und Stecken zusammengesetzt sind – kann man auch mathematische Objekte falten, wie eine Bombe aus einem Cubo-Hemi-Oktaeder.

INSTITUT FÜR ANALYSIS UND ALGEBRA

▪ True and False Friends: Wie sich Wörter mehrerer Sprachen im Kopf vernetzen NEU

Welche Rolle spielen Wörter für bilinguale Sprecherinnen und Sprecher oder Lernende, die es in mehreren Sprachen gibt, wie zum Beispiel das Wort „Film“? Nicht immer haben gleiche Formen auch die gleiche Bedeutung, wie beispielsweise das Wort „Gift“ auf Englisch und Deutsch. Lernen Sie mit kleinen Experimenten und Spielen mehr darüber.

INSTITUT FÜR ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

▪ Identitätenlotto

Lotto einmal ganz anders: In unserem interaktiven Spiel können Sie in eine zufällig gezogene Identität schlüpfen und deren Lebensweg gestalten. Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten und Chancen – aber auch über die Hindernisse im Leben von verschiedenen Identitäten.

BRAUNSCHWEIGER ZENTRUM FÜR GENDER STUDIES

PROJEKTGRUPPE LEHRE UND MEDIENBILDUNG

▪ LehrLEO-Awards

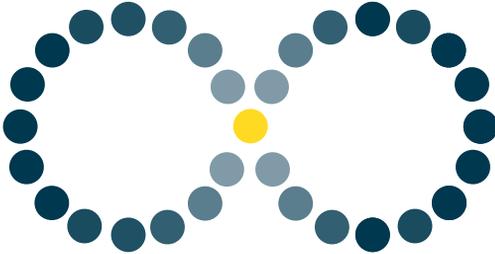
Mit den LehrLEO-Awards werden herausragende Lehrveranstaltungen ausgezeichnet. Große und kleine Gäste sind herzlich eingeladen, mit dem LehrLEO, dem Maskottchen der Lehrpreise, ein gemeinsames Foto zu machen und es direkt ausdrucken zu lassen.

▪ TU Escape – Escape Games in der Lehre

Im Seminar „Was mit Medien: Machen“ haben Studierende interdisziplinär ein Escape Game rund um das studentische Leben entwickelt. Spielen Sie mit und stellen Sie Ihr logisches Denken auf die Probe. Zusätzlich erfahren Sie, wie Escape Games im Lehr-Lern-Kontext eingesetzt werden.

▪ Gute Lehre für alle

Wir bieten den Lehrenden ein breites Spektrum an Angeboten zur Qualifizierung, Beratung und Begleitung. Außerdem unterstützen wir bei allen Prozessen rund um Lehre und Studium. Lernen Sie uns und unsere Angebote kennen.



WEGE & UMWEGE

Ob Digitalisierung in der Landwirtschaft, klimafreundliche Kraftstoffe oder neue Batterietechnik: Lernen Sie Wege und Umwege in der Mobilitätsforschung kennen.

▪ Leichtes Fahrzeug trifft starke Batterie

Das NFF ist die Kontaktbörse für alles, was mit nachhaltiger Mobilität zu tun hat. Testen Sie Ihr Wissen und werden Sie „Mobilitätschampion 2019“ in unserem Quiz rund um die Mobilität von morgen. Erfahren Sie Wissenswertes über E-Mobilität und bauen Sie den kleinsten E-Motor der Welt. Unsere Mitgliedsinstitute stellen ihre Projekte vor.
NIEDERSÄCHSISCHES FORSCHUNGSZENTRUM
FAHRZEUGTECHNIK (NFF)

▪ Zukunft mobiler Maschinen

Erleben Sie die Maschinen, die in Zukunft unsere Städte sauber halten. Wir erklären Ihnen die hochmodernen elektrischen Linearaktuatoren. Lassen Sie sich von den Maschinen faszinieren und entdecken Sie, woran bei uns außerdem geforscht wird.
INSTITUT FÜR MOBILE MASCHINEN UND NUTZFAHRZEUGE

▪ Hard on Fire!

Der Verbrennungsmotor ist die Basis heutiger Mobilität. Auch in Zukunft wird er in Hybridfahrzeugen oder in Verbindung mit klimafreundlichen Kraftstoffen eine wichtige Rolle bei der individuellen Mobilität spielen. Mit Exponaten und Experimenten erklären wir, wie ein Verbrennungsmotor funktioniert. Denn dafür brennen wir!
INSTITUT FÜR VERBRENNUNGSKRAFTMASCHINEN

▪ Batterien, die bewegen

Erleben Sie unsere Batterieforschung! Wir bieten Ihnen Einblicke in unsere Battery LabFactory. Finden Sie heraus, wie diese Stromspeicher funktionieren, und erfahren Sie, wie wir durch unsere Forschung die Leistungsfähigkeit, Qualität und Sicherheit von Batterien verbessern und an den Batterien der Zukunft arbeiten.
BATTERY LABFACTORY

▪ Wegweiser Mobilität

Bleiben Sie mit Fahrerassistenzsystemen auf dem richtigen Weg und lernen Sie fahrzeugtechnische Zukunft im Fahrsimulator kennen. Erleben Sie, wie die Elektrifizierung Polizeifahrzeuge bewegt und analysieren Sie Ihren Energieverbrauch bei einer Fahrt im Elektrofahrzeug.
INSTITUT FÜR FAHRZEUGTECHNIK

▪ Eine Forschungsfabrik macht Bauteile leichter

Die Open Hybrid LabFactory in Wolfsburg gilt in Deutschland als eine der führenden Adressen für die Erforschung und Entwicklung von hybriden Bauteilen der Zukunft. Schauen Sie sich unsere Fabrik und die Anlagen in einem virtuellen Rundgang an und testen Sie selbst, wie „leicht“ die Bauteile der Zukunft sind. Unsere Institute stellen ihre Projekte vor.
OPEN HYBRID LABFACTORY

Bot or not – Künstliche Intelligenz gegen echte Kreativität ^{NEU}

19.00 - 21.00 Uhr, Raum Veolia, Pockelsstr. 11, 5. OG

Bei „Bot or not?“ tragen Poetry Slammerinnen und Slammer zwei Gedichte vor. Das Besondere: ein Text ist selbst geschrieben, der andere stammt von einer Künstlichen Intelligenz. Können Sie unterscheiden, wer welches Gedicht verfasst hat? Kann KI kreativ sein und macht Kreativität den Menschen zum Menschen? Erleben und diskutieren Sie die Möglichkeiten, Grenzen und Anwendungen von KI.

HAUS DER WISSENSCHAFT BRAUNSCHWEIG GMBH

▪ **Bewegung von gestern – akaKRAFT Braunschweig**

Parkbuchten, Pockelsstraße

Wir restaurieren ältere Fahrzeuge und halten sie in stand. Einige Exemplare sind ausgestellt, erkunden Sie unsere Fahrzeuge. Mitglieder stehen für Ihre Fragen bereit.

AKADEMISCHE GRUPPE FÜR KRAFTFAHRTWESEN –
AKAKRAFT

▪ **Rasant in die Zukunft**

Parkbuchten, Pockelsstraße

Wir sind eine studentische Initiative und konstruieren und bauen jedes Jahr einen Rennwagen, um an den Wettbewerben der Formula Student teilzunehmen, unter anderem in Hockenheim, Assen, Barcelona und Silverstone. Es gibt Informationen rund um das Team, die Formula Student und natürlich über unsere Boliden.

LIONS RACING TEAM

▪ **Das Haus der Wissenschaft stellt sich vor**

Wer slammt beim Science Slam? Wer schreibt die besseren Gedichte? Eine Künstliche Intelligenz oder ein Mensch? Was passiert im Astroherbst? Wer gestaltet unsere Luftfahrt? Muss man bei einem Hackathon 42 km laufen? Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über unsere Arbeit und Projekte.

HAUS DER WISSENSCHAFT BRAUNSCHWEIG GMBH

▪ **Architektur im Nationalsozialismus ^{NEU}**

Führung: 19.00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang Haus der Wissenschaft
Gewinnen Sie neue Einblicke in die Architektur der NS-Zeit bei einer Führung durch die ehemalige Bernhard-Rust-Hochschule für Lehrerbildung – heute Haus der Wissenschaft und Naturhistorisches Museum.

UNIVERSITÄTSARCHIV, AG HOCHSCHULGESCHICHTE



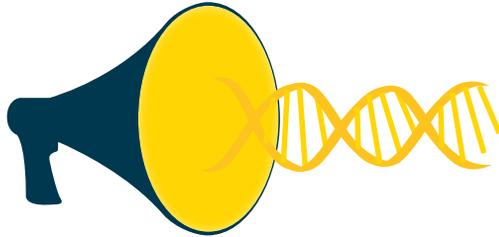
Alles exzellent!? Wege und Umwege einer zukunfts- fähigen Hochschulfinanzierung ^{NEU}

Podiumsdiskussion

20.00 Uhr, Aula, Pockelsstr. 11, 3. OG

Auch die TU Braunschweig fiebert derzeit mit: Am 19. Juli entscheidet sich, welche Universitäten sich zukünftig „exzellent“ nennen dürfen. Doch gibt es auch Kritik an der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder. Grund genug, sich darüber Gedanken zu machen, welche Art von Hochschulfinanzierung wir als Universität wollen – und brauchen.

PROF. DR. ANKE KAYSER-PYZALLA, PRÄSIDENTIN DER TU BRAUNSCHWEIG, TORSTEN BULTMANN, BUND DEMOKRATISCHER WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER, ANNETTE SCHÜTZE, MITGLIED DES LANDTAGS, KEVIN KUNZE, FREIER ZUSAMMENSCHLUSS VON STUDENT*INNENSCHAFTEN, ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)



EVOLUTION & REVOLUTION

Der revolutionäre Umbruch durch die Digitalisierung führt zu evolutionären Entwicklungen. Informieren Sie sich beispielsweise über die Folgen eines Hackerangriffs in einem simulierten Kernkraftwerk.

▪ **Roboter bewegen Zukunft**

Raum -154, Robotik-Labor, UG

Sie oder Ihre Kinder wollten schon immer mal einen Roboter steuern? Probieren Sie es aus! Und erfahren Sie mehr in unserem Labor rund um das Thema Robotik und lassen Sie sich verschiedenste Demonstrationen zeigen.

INSTITUT FÜR ROBOTIK UND PROZESSINFORMATIK

▪ **Das Fahrzeug als diagnostischer Raum**

Mit Sensoren lässt ein Fahrzeug sich in einen diagnostischen Raum verwandeln. Während des Fahrens lässt sich zusätzlich der Gesundheitszustand eines Menschen kontinuierlich prüfen. An unserem Fahrsimulator sehen Sie, wie diese Transformation funktioniert.

PETER L. REICHERTZ INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE INFORMATIK

▪ **Autonome Modellfahrzeuge**

Beim Carolo-Cup treten jährlich studentische Teams mit autonom fahrenden Modellfahrzeugen gegeneinander an. Die Braunschweiger Teams CDLC und ISF Löwen zeigen ihr Können. Ihre Fahrzeuge fahren autonom eine Strecke ab, weichen Hindernissen aus und parken selbstständig ein.

INSTITUT FÜR SOFTWARETECHNIK UND FAHRZEUGINFORMATIK

▪ **Hackerangriff auf Kernkraftwerk – was nun?** ^{NEU}

Immer wieder gelingt es Hackern, in kritische Computernetzwerke einzudringen. Am Beispiel eines simulierten Kernkraftwerks können Sie die Auswirkungen eines Hackerangriffs erleben. Damit es nicht zum Super-GAU kommt, schützen wir das Kraftwerk mit Methoden aus unserer aktuellen Forschung. Schauen Sie sich an, wie sie funktionieren. INSTITUT FÜR SYSTEMSICHERHEIT

▪ **Schnitzeljagd 2.0 – auf der Jagd nach QR-Codes**

Machen Sie sich auf die Suche nach versteckten QR-Codes und sammeln Sie Coins! Rund um den Campus der TU-Night können Sie Aufkleber mit QR-Codes finden. Mit einem Smartphone können Sie diese Codes dekodieren und die hinterlegten Nummern (Coins) sammeln. Jeder Coin entspricht einem Fruchtgummi und kann bei uns eingetauscht werden.

INSTITUT FÜR SYSTEMSICHERHEIT

▪ **Vom Mobilfunk und der maschinellen Wahrnehmung** 

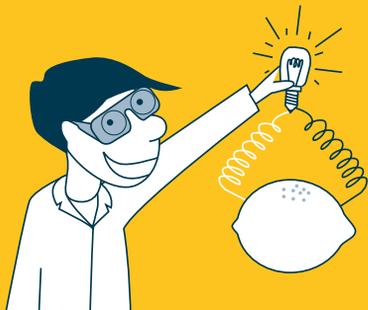
Wie entwickelt und erprobt man eigentlich Mobilfunknetze? Welche Anwendungsmöglichkeiten bieten diese? Und wie kann man die Interaktion mit den immer komplexer werdenden Systemen vereinfachen? Wagen Sie einen Blick in die Zukunft und lernen Sie die Technologien zur Entwicklung dieser Systeme in praktischen Demonstrationen kennen!

INSTITUT FÜR NACHRICHTENTECHNIK

▪ **Funktechnik im Wandel – vom Morsecode zum Digitalfunk**

Im Amateurfunk werden nicht nur historische Techniken wie Morsen, Fernschreiben und Sprechfunk betrieben, sondern auch digitale Übertragungstechniken verwendet. Die akaFunk zeigt eine Auswahl aus 130 Jahren Funktechnik zum Anfassen und Ausprobieren. Wer möchte, kann sein Können beim akaFunk-Morsediplom unter Beweis stellen.

AKAFUNK – WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR AMATEURSENDE- UND EMPFANGSTECHNIK SOWIE AMATEURSATELLITENBETRIEB



Chemie ist, wenn es stinkt und knallt! 

Schleinitzstr. 23, EG, Am Okerufer

Wir laden Sie zu spannenden Mitmach- und Demonstrationsexperimenten ein. Nebenbei können Sie sich informieren, welche Möglichkeiten das Schülerlabor Chemie für Schülerinnen und Schüler aus der gymnasialen Oberstufe bietet.

INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE UND THEORETISCHE CHEMIE,
SCHÜLERLABOR CHEMIE



AUSSICHT & RÜCKSICHT

Der Campus ist ein Ort des Wissens und der Veränderung. Auch unsere studentischen Initiativen beschäftigen sich mit Zukunftsfragen von der Campusgestaltung bis hin zu „Fridays for Future“.

▪ Studierende heben ab

Die Akaflieg Braunschweig ist eine Gruppe von flugbegeisterten Studierenden. Unser Motto: Forschen, Bauen, Fliegen. Mit unserem Rückenflugtrainer haben Sie die Möglichkeit, Ihr Geschick beim Dosenwerfen mal aus einer anderen Perspektive unter Beweis zu stellen.

AKAFLIEG – AKADEMISCHE FLIEGERGRUPPE BRAUNSCHWEIG

▪ Spaß mit Experimental-Raumfahrt

Unser Ziel: fernab vom studentischen Alltag die Vorlesungsinhalte umsetzen und dabei Spaß haben. Wir entwerfen und bauen Experimentalraketen, die wissenschaftliche Experimente in höheren Luftschichten ermöglichen, wir entwickeln Kleinsatelliten sowie Ballonsysteme und Höhenforschungsexperimente. Heben Sie mit uns ab!

ERIG – EXPERIMENTALRAUMFAHRT-INTERESSENGEMEINSCHAFT E.V.

▪ Fitlights beim Sportzentrum

Geschwindigkeit und Reflexe werden selten so trainiert wie mit den Kopfüber-Fitlights. Berühren, Anschlagen oder Wischen aktiviert die Lichtsensoren. Verschiedene Spieloptionen bringen eine unbegrenzte Anzahl von Einsatzmöglichkeiten. Trainieren Sie Ihre Reflexe allein oder im Wettkampf – Spaß und Fitness sind garantiert!

SPORTZENTRUM

▪ Tibet-Puzzle NEU

An unserem Stand können Sie ein Wassereinzugsgebiet eines Himalaya-Tals mit einem Puzzle erforschen. Dabei erfahren Sie allerlei Interessantes und Spannendes über Feldmessungen in 4.000 m Höhe. Zusätzlich haben Sie die Gelegenheit, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen und den Untergrund mit einem Bodenradargerät zu erkunden.

INSTITUT FÜR GEOPHYSIK UND EXTRATERRESTRISCHE PHYSIK

▪ Spielen Sie Europa-Memory!

Mit dem Erasmus-Programm fördert die Europäische Union Auslandsaufenthalte an Universitäten. An unserem Stand können Sie Europa-Memory spielen. Finden Sie die richtigen Paare und freuen Sie sich auf einen kleinen Gewinn!

ERASMUS STUDENT NETWORK BRAUNSCHWEIG

▪ Rock Your Life! Mentoring: Gemeinsam für mehr Chancengleichheit

Alltag an der Hauptschule, 8. Klasse: das ist nicht immer einfach. Entwickeln Sie durch aktives Mitmachen Lösungen für verschiedene Problemstellungen. Wir wollen das Interesse an Mentoring wecken und das Bewusstsein für mehr Chancengleichheit schärfen.

ROCK YOUR LIFE! BRAWO E.V

▪ Rotaract – eine weltweite Gemeinschaft ^{NEU}

Rotaract ist vieles: Ein Club. Eine Idee. Manche sagen: Eine Leidenschaft. Schüler und Schülerinnen, Studierende, Auszubildende und Berufstätige. Unser Motto heißt: „Lernen, Helfen, Feiern“. Lernt uns kennen oder kommt zu unserem nächsten Treffen.

ROTARACT CLUB BRAUNSCHWEIG-WOLFSBURG

▪ Biotechnologie kennenlernen

Wir haben verschiedene kleine Spiele und Experimente vorbereitet und beantworten alle Fragen rund um das Biotechnologiestudium. So möchten wir einen Einblick in die Welt der Life Sciences geben.

BT5 – BIOTECHNOLOGISCHE STUDENTENINITIATIVE E.V.

▪ 24 Stunden durchdrehen

durchgedreht 24 ist ein Filmfest der besonderen Art für alle, die Filme(n) lieben. In nur 24 Stunden drehen Teams einen Kurzfilm unter ungewöhnlichen Bedingungen: fünf Minuten, drei Begriffe, kein Schnitt. Neugierig geworden? Wir informieren über das Festival (5.-7. Juli) und testen Ihr Filmwissen bei einer Portion Popcorn in einem Quiz.

DURCHGEDREHT 24 KURZFILMFESTVEREIN

▪ Live und in Farbe

Das Studierendenfernsehen CampusTV berichtet von der TU-Night. Wir übertragen das Bühnenprogramm am Okerufer live im Internet.

AGS – WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR STUDIO- UND SENDERFRAGEN

▪ Das e.lab: Elektroniklabor für alle

Egal ob es um eigene Projekte, Studien- oder Abschlussarbeiten geht: In unserem „e.lab“ sind alle Studierenden willkommen, die sich im elektronischen Bereich praktisch weiterbilden wollen. Wir zeigen Anschauungsobjekte und berichten, was darüber hinaus bei uns möglich ist.

AGS – WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR STUDIO- UND SENDERFRAGEN

▪ SCOUT – Begleitung und Vernetzung internationaler Studierender

Die eigene Komfortzone ist der Bereich, der uns umgibt und den wir psychologisch als „unseren“ ansehen. Wird diese Zone von einer fremden Person betreten, kann dies Unbehagen, Wut oder Angst auslösen. Treffen Menschen verschiedener Kulturen aufeinander, passiert dies nicht selten. Finden Sie heraus: Wo liegen die Grenzen Ihrer persönlichen Komfortzone?

INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE



Agnes-Pockels-Labor

Am Okerufer, Pockelsstr. 2

Lebensmittel – verwenden, nicht verschwenden

bis 21.00 Uhr

„Ist das noch gut?“ Aus Unsicherheit werden Lebensmittel viel zu häufig weggeworfen. Was durch Lagerung oder Zubereitung mit den Lebensmitteln passiert, können kleine und große Gäste in einfachen Experimenten untersuchen. Neue digitale Messsysteme helfen uns dabei. Die Erkenntnisse daraus verschaffen uns Sicherheit im Umgang mit Lebensmitteln.

AGNES-POCKELS-SCHÜLERINNENLABOR

▪ Erfrischend kompetent:

Studierende beraten Unternehmen

Schon 2002 hat sich ein Team Studierender aus der Region zusammengefunden, um Unternehmen zu beraten und Projekte zu entwickeln. Sie erfahren in einem Quiz mehr über uns.

CONSULT ONE, STUDENTISCHE UNTERNEHMENSBERATUNG E.V.

▪ Fridays for Future

Die bekannte und viel diskutierte Schüler- und Studierendenbewegung setzt sich für eine klimafreundliche und lebenswerte Zukunft ein. Tauschen Sie sich bei uns aus. Ganz praktisch können hier auch Seedbombs gebastelt werden.

ASTA, REFERAT FÜR ÖKOLOGIE UND NACHHALTIGKEIT

▪ Urbanes Gärtnern – für mehr Vielfalt und Gemeinschaft

Der Gemeinschaftsgarten „urbane Botanik“ stellt sich vor und lädt zum Mitmachen ein. In einem Quiz können Sie Ihr Wissen zum Thema Artenvielfalt unter Beweis stellen. Tauschen Sie sich bei uns über naturnahes und nachhaltiges Leben und Gärtnern aus.

URBANE BOTANIK

▪ AStA-Lounge

Der Allgemeine Studierendenausschuss ist das zentrale Organ der Interessenvertretung für Studierende. Wir bieten in unserer Lounge Informationen, Beratung und Austausch für Studierende und Studieninteressierte.

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

▪ Arbeiterkind.de – für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren ^{NEU}

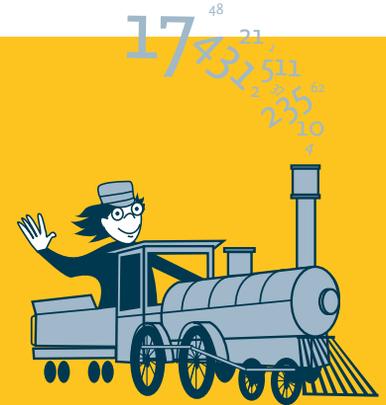
Du bist unsicher, ob ein Studium das Richtige für dich ist? Du fragst dich, ob du ein Studium schaffen und wie du es finanzieren kannst? Arbeiterkind.de ermutigt Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne Hochschulerfahrung, als Erste in ihrer Familie zu studieren. Komm vorbei und lerne Arbeiterkind.de kennen.

ARBEITERKIND.DE – ORTSGRUPPE BRAUNSCHWEIG

▪ Studieren mit Stipendium

Welche Vorteile hat ein Stipendium? Welche Voraussetzungen muss ich dafür erfüllen? Und welches Förderwerk passt zu mir? Stipendiatinnen und Stipendiaten verschiedener Förderwerke informieren über das vielfältige Angebot an Fördermöglichkeiten. Wir beantworten im persönlichen Gespräch alle Fragen rund um das Thema „Studieren mit Stipendium“.

STIPENDIATINNEN UND STIPENDIATEN DER FÖRDERWERKE



Pünktlich wie die Eisenbahn

Führung: 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00 Uhr
max. 10 Personen

Karten: Infostand IfEV, Okerhochhaus

Treffpunkt: Pockelsstr. 3, vor den Fahrstühlen, EG

Mal wieder Zugverspätung wegen „Verzögerungen im Betriebsablauf“? Was steckt dahinter? Wie sieht der Betriebsablauf bei der Bahn aus? Einen Blick hinter die Kulissen können Sie im Eisenbahnlabor des IfEV werfen. Leiten Sie den Fahrdienst im virtuellen Stellwerk oder bedienen Sie ein Triebfahrzeug am Fahrsimulator.

INSTITUT FÜR EISENBahnwesen und VERKEHRSSICHERUNG (IfEV)



WAGNIS & GEWISSHEIT

Was wagt naturwissenschaftliche Forschung und wo kann sie Gewissheit schaffen? Lernen Sie, wie aus Versuch und Irrtum Neues entwickelt werden kann. Unternehmen Sie eine Expedition ins Genlabor und erhalten Sie einen Einblick in die Gehirnforschung.

▪ Zebrafische – Zucht und Haltung

Führung: 18.30, 19.30, 20.30 Uhr
Karten/Treffpunkt: Infopoint vor dem Biozentrum
max. 15 Personen

Wir zeigen Ihnen die Haltung und die Zucht vom Modellorganismus Zebrafisch für die Forschung. Wasseraufbereitung, Aquarien, Aufzucht, Futtermittel und vieles mehr erklären wir anschaulich.
ZOOLOGISCHES INSTITUT, ABT. ZELLULÄRE UND MOLEKULARE NEUROBIOLOGIE

▪ Enzymforschung im 21. Jahrhundert

Führung: 18.45, 19.45, 20.45 Uhr
Karten/Treffpunkt: Infopoint vor dem Biozentrum
max. 15 Personen

Enzyme sind praktisch überall, ob in unserem Körper, in Wasch- oder Lebensmitteln. Und sie helfen als „Biokatalysatoren“ bei chemischen Synthesen. Bei uns erfahren Sie, wie wir Enzyme dazu bringen, Dinge zu tun, für die sie die Natur eigentlich nicht gemacht hat. Sie erhalten Einblicke in unsere Forschung zur Optimierung und biotechnologischen Anwendung von Enzymen.

INSTITUT FÜR BIOCHEMIE, BIOTECHNOLOGIE UND BIOINFORMATIK, ABT. BIOCHEMIE

▪ Einblick in die Mikrobiologie

Führung: 19.00, 20.00, 21.00 Uhr
Karten/Treffpunkt: Infopoint vor dem Biozentrum
max. 15 Personen

Bei dieser Laborführung erhalten Sie Einblicke in unsere Lehr- und Forschungsaktivitäten. Wir erläutern anwendungsorientierte biotechnologische Projekte und unsere Arbeiten auf dem Gebiet der Grundlagenforschung.
INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

▪ Einblick in die Gehirnforschung

Führung: 19.00, 20.30, 22.00 Uhr
Karten/Treffpunkt: Infopoint vor dem Biozentrum
max. 15 Personen

Wie forschen wir an Lernprozessen und am Gedächtnis? Was passiert im Gehirn, wenn wir krank sind und wie untersuchen wir das? Bei unserer Laborführung bekommen Sie einen Einblick in die Neurowissenschaften.
ZOOLOGISCHES INSTITUT, ABT. ZELLULÄRE NEUROBIOLOGIE

▪ Expedition ins Genlabor

Führung: 20.15, 22.15 Uhr
Karten/Treffpunkt: Infopoint vor dem Biozentrum
max. 15 Personen

Begleiten Sie uns durch die Welt der leuchtenden Pilze, infizierten Pflanzen und mutierten Würmer! Erfahren Sie, wie diese Vielfalt an Modellorganismen bei uns in Forschung und Lehre eingesetzt wird.

INSTITUT FÜR GENETIK

▪ **Welche Farbe haben Blätter wirklich?**  NEU

Foyer, EG

Blätter sind grün – das weiß doch jedes Kind! Aber befinden sich vielleicht noch andere Farben darin? Wo versteckt sich eigentlich das schöne Rot und Gelb der Herbstblätter im Sommer? Kommt vorbei und findet es heraus!

FACHGRUPPE BIOTECHNOLOGIE

▪ **Farbstoffe – zwischen Gewerbe, Therapie und Wellness** 

Foyer, EG

Farben sind überall: Sie sprechen uns an, signalisieren die Eigenschaften von Gegenständen, leiten oder täuschen uns. Studierende haben dazu recherchiert. So ist der Verzehr von Kurkuma aktuell „in“, Auripigment (Schwefelarsen) ist „out“. Ist „Gelb“ gesund oder giftig? Das können Sie bei uns probieren, wenn Sie sich trauen.

ABT. GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

▪ **Farbenvielfalt in der Lebensmittelchemie**  NEU

Foyer, EG

Farben kann man sehen. Sie lassen sich aber auch mit verschiedenen Experimenten chemisch untersuchen. Erfahren Sie mehr über die Welt der Farben in der Lebensmittelchemie und lassen Sie sich in Zukunftswelten entführen. Wir laden Sie zum Stauen und Experimentieren ein.

INSTITUT FÜR LEBENSMITTELCHEMIE

▪ **Modellorganismen – Pioniere der Forschung**

Foyer, EG

Warum begeistern sich Forscherinnen und Forscher für Würmer, Fliegen, Pilze und Pflanzen? Welche kleinen und großen Geheimnisse des Lebens lassen sich mit ihrer Hilfe entschlüsseln? Wagen Sie einen Blick auf unsere spannenden Organismen!

INSTITUT FÜR GENETIK

▪ **Gehirnforschung zum Mitmachen**

Foyer, 1. OG

Sie erfahren, wie das Gehirn lernt und wie wir es erforschen. Mit unseren Mikroskopen können Sie Gehirnzellen mit eigenen Augen sehen. Und Sie können Ihr eigenes Gehirn testen!

ZOOLOGISCHES INSTITUT,
ABT. ZELLULÄRE NEUROBIOLOGIE

▪ **Das Kleinhirn und der Zebrafisch** 

Foyer, 1. OG

Sehen Sie die Entwicklung des Zebrafisches von der Eizelle bis zum erwachsenen Tier. Wie entwickelt sich das Kleinhirn des Tieres und welche Rolle nimmt es beim Menschen ein? Machen Sie den Selbstversuch: Wie beeinflusst das Kleinhirn Ihre koordinierte Motorik?

ZOOLOGISCHES INSTITUT,
ABT. ZELLULÄRE UND MOLEKULARE NEUROBIOLOGIE

▪ **Forschung und Lehre am Beispiel Zebrafisch**

Raum 155, 1. OG

In einem Kurzfilm präsentiert sich die Abteilung Zelluläre und Molekulare Neurobiologie. Wir stellen das Modellsystem Zebrafisch, die Tierhaltung, Nervenzellen und Gehirnentwicklung, wissenschaftliche Projekte und das Lehrangebot vor.

ZOOLOGISCHES INSTITUT,
ABT. ZELLULÄRE UND MOLEKULARE NEUROBIOLOGIE

▪ Gute Bakterien – böse Bakterien

Foyer, 2. OG

Bakterien sind überall! Unser menschlicher Körper enthält circa zwei Kilogramm der unterschiedlichsten Mikroben. Schauen Sie durch unsere Mikroskope, denn Sie sind nicht allein!

INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

▪ In den Laborkittel, fertig, los ...

Foyer, 2. OG

Wissen Sie eigentlich, wie wenig ein Mikroliter ist? Und mit welchen Mengen die Forschungsteams täglich in ihren Laboren hantieren? Bei uns können Sie es ausprobieren! In den Laborkittel, fertig, los – und schon wird um die Wette pipettiert. Preise warten auf unsere talentiertesten Jungforscherinnen und -forscher.

INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

▪ BioS (griech.) bedeutet Leben

Foyer, 2. OG

Im Schülerlabor BioS können junge Menschen einen Praktikumstag im Labor erleben und einen Eindruck vom Laboralltag eines Forschers gewinnen. An unserem Stand haben Sie nun die Möglichkeit mitzumachen. In Experimenten können Sie Ihre eigenen Mundschleimhautzellen mikroskopieren und vielleicht Bakterien an Ihren Zellen entdecken oder DNA isolieren.

BioS - BIOTECHNOLOGISCHES SCHÜLERLABOR

▪ Nervenkrankheiten im Tiermodell

Schnuppervorlesung: 19.00 Uhr, Raum 272, 2. OG
Neurodegenerative Erkrankungen des Gehirns beim Menschen können im Tiermodell nachgestellt und biomedizinisch untersucht werden. Am Beispiel Zebrafisch stellen wir vor, wie genetische Tiermodelle hergestellt und untersucht werden, um therapeutische Ansätze – hier für Ataxien – zu entwickeln.
DR. FRANZ VAUTI,
ZOOLOGISCHES INSTITUT

▪ Krieg und Frieden:

Einblicke in das geheime Leben der Pilze ^{NEU}

Schnuppervorlesung: 19.45 Uhr, Raum 272, 2. OG
Champignons kommen in die Pfanne, Schimmelpilze landen im Müll und Hefen machen Bier. Doch ist das schon alles? Begleiten Sie uns auf eine spannende Reise in das soziale aber auch brutale Leben der Pilze.

PROF. DR. ANDRÉ FLEISSNER,
INSTITUT FÜR GENETIK

▪ Du bist nicht allein:

das Mikrobiom im Darm

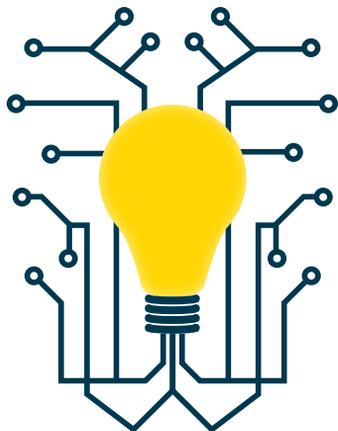
Schnuppervorlesung: 20.30 Uhr, Raum 272, 2. OG
In unserem Darm leben Millionen von Bakterien. Und das ist gut so, auch wenn manche Menschen den Gedanken eher unangenehm finden mögen. In diesem Vortrag hören Sie, warum die Mikrobengemeinschaft für unsere Gesundheit so wichtig ist, und was passieren kann, wenn sie durch eine Antibiotikabehandlung beeinträchtigt wird.

PROF. DR. DIETER JAHN,
INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE

Versuch und Irrtum ^{NEU}

Schnuppervorlesung:
21.15 Uhr, Raum 272, 2. OG
Flüchtigkeitsfehler, Denkfehler oder wissens- und regelbasierte Fehler sind oft das Tor zu neuen Entdeckungen. Der Vortrag und kleine Experimente zeigen, wie Fehler und Trugschlüsse die Biowissenschaften vorangebracht haben.

PROF. DR. MICHAEL STEINERT,
INSTITUT FÜR MIKROBIOLOGIE



TRADITION & INNOVATION

An der TU Braunschweig wird an den gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft geforscht. Erfahren Sie, was Flüsse in Bewegung mit Energiewandlung zu tun haben und wie autarke Energieversorgung zu Hause funktionieren kann.

- **Berühmte Persönlichkeiten der TU-Geschichte** ^{NEU}
18.00 - 22.00 Uhr, Ausstellung, EG
Wer kennt nicht die Abt-Jerusalem-Straße, die Mühlenpfordtstraße oder das Agnes-Pockels-Labor der TU Braunschweig? Aber wer verbirgt sich hinter diesen Namen? Unsere Ausstellung lüftet das Geheimnis – anhand von Archivalien, Werken und Fotos lernen Sie die TU-Berühmtheiten näher kennen.
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (UB), UNIVERSITÄTSARCHIV

- **Von Grünspan bis Mumie** ^{NEU}
19.00 Uhr, Führung
Treffpunkt: UB-Information, EG
Farbe ist überall. Farben verfügen über Symbolkräfte und wirken unterschiedlich auf uns. Das Wissen über ihre Herstellung und Nutzung ist ural. Wir stellen faszinierende Stoffe aus der Arzneimittelhistorischen Sammlung, die zugleich Farbe, Zaubermittel, Gift oder Arznei waren oder noch sind, im Kontext von Medizin, Kunst und Gewerbe vor.
ABT. PHARMAZIE- UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

- **Ein gedrucktes Buch wird digital**
19.30 Uhr, Vortrag, Raum 021, EG
Begleiten Sie ein Buch auf seinem Weg ins Internet. Wir stellen den Digitalisierungsablauf in der Universitätsbibliothek vor.
CARSTEN ELSNER, UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

- **Wir bewegen Wissen: Wettfahrt mit dem Bücherwagen** 
18.00 - 21.00 Uhr, EG
Schnapp dir die gesuchten Bücher und komm rechtzeitig ins Ziel. Denn nur wer einen Bücherwagen geschickt zwischen den Regalen manövrieren und schnell zugreifen kann, der sichert sich einen Platz unter den Besten auf dem Siegertreppchen!
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

- **Rallye durch die Universitätsbibliothek** 
18.00 - 21.00 Uhr, EG
Wählt euch euren Pfad: Entdeckt mit Stift und Papier die entlegenden Ecken der Universitätsbibliothek oder schlagt euch mit dem Handy durch den Bücherdschungel. Egal wofür ihr euch entscheidet, ihr müsst den Spuren folgen, dabei knifflige Aufgaben bestehen und das Rätsel lösen.
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

- **Bücherdomino: Umgefallen wird zum Schluss!** 
18.00 - 21.00 Uhr, EG
Testet eure Geschicklichkeit und baut einen Parcours aus Büchern. Kommt mit der begrenzten Anzahl von Büchern zum Ziel.
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

▪ Einblicke in die Hochspannungshalle

Führung, 19.15 - 23.00 Uhr, alle 45 Minuten
Karten/Treffpunkt: elenia-Stand, Schleinitzstraße
max. 15 Personen

In den 1920er Jahren wurde die Hochspannungshalle gebaut und ist heute noch in Betrieb. Es erwartet Sie eine kurze Vorstellung der Laborarbeit und der Geräte sowie zwei Live-Versuche, bei denen Blitze erzeugt werden (nicht für Schwangere oder Personen mit Herzschrittmacher geeignet).

INSTITUT FÜR HOCHSPANNUNGSTECHNIK UND
ELEKTRISCHE ENERGIEANLAGEN (ELENIA)

▪ Energieübertragung früher und heute

Stabile Netze, Gleichspannungsübertragung und sicherer Betrieb: Die Anforderungen an unsere Stromnetze haben sich im Laufe der Zeit stark verändert. Von Nikola Tesla und Erwin Marx bis Off-Shore-Anbindungen informieren wir über die Entwicklung der Netze und Technologien. Lassen Sie sich auch von zwei klassischen Hochspannungsversuchen faszinieren.

INSTITUT FÜR HOCHSPANNUNGSTECHNIK UND
ELEKTRISCHE ENERGIEANLAGEN

▪ Autarke Energieversorgung für zu Hause

Wie sieht die zukünftige Energieversorgung für zu Hause aus? Die Antwort auf diese Frage finden Sie bei uns. Unser Stand wird von einem nachgebauten Inselnetz versorgt, das die Erzeugung, Speicherung und Regelung im Betrieb anschaulich vorführt.

INSTITUT FÜR HOCHSPANNUNGSTECHNIK UND
ELEKTRISCHE ENERGIEANLAGEN

▪ Mit Elektromobilität in die Zukunft NEU

Elektromobilität ist auf dem Vormarsch. Die Herausforderungen für die Ladeinfrastruktur und das Stromnetz erforscht das Projekt Fleets at Grid, bei dem BS|ENERGY mit dem elenia-Institut kooperiert. Wir präsentieren zwei E-Fahrzeuge und informieren zu E-Mobilität und Ladeinfrastruktur.

INSTITUT FÜR HOCHSPANNUNGSTECHNIK UND
ELEKTRISCHE ENERGIEANLAGEN

▪ Energiewandlung bewegt die Zukunft NEU

Sehen Sie in der IMAB-World, einer interaktiven Modellbaulandschaft, unsere Projekte zu Zukunftsthemen, wie die Wandlung erneuerbarer Energien und Elektromobilität auf Straße, Schiene und in der Luft.

INSTITUT FÜR ELEKTRISCHE MASCHINEN, ANTRIEBE UND
BAHNEN (IMAB)

▪ Chemie unter Strom – Elektrochemie! ^{NEU}

Von Batterien bis hin zu stromerzeugenden Bakterien – Elektrochemie ist nachhaltig, vielseitig und interdisziplinär. Erfahren Sie, welche Beiträge die Elektrochemie als Basis der chemischen Energiewandlung und Energiespeicherung und als Baustein künftiger regenerativer Energietechnologien leisten kann.

INSTITUT FÜR ÖKOLOGISCHE UND NACHHALTIGE CHEMIE

▪ Tradition und Innovation in der Verfahrenstechnik

Viele Prozesse in der Verfahrenstechnik haben eine lange Tradition – wie das Brauen von Bier. Begleiten Sie bei uns Schritt für Schritt, wie aus Malz Bier hergestellt wird. Aber auch in der Verfahrenstechnik sind neue Technologien nötig, um gegenwärtige Probleme zu lösen – erfahren Sie mehr über Recycling von PET.

INSTITUT FÜR CHEMISCHE UND THERMISCHE
VERFAHRENSTECHNIK

■ Küstenschutz für Mensch und Natur

Beim Küstenschutz stand lange der Schutz der Menschen vor Sturmfluten im Fokus. Heute soll auch umgekehrt der Naturraum Küste vor menschlichen Einflüssen geschützt werden. Beide Ziele gilt es, in Einklang zu bringen. Führen Sie Versuche am Wellenkanal durch und bekommen Sie Einblicke in aktuelle Forschungsthemen.

LEICHTWEISS-INSTITUT FÜR WASSERBAU, ABT. HYDRO-MECHANIK, KÜSTENINGENIEURWESEN UND SEEBAU

■ Flüsse in Bewegung

Ob Lebensraum, Gütertransport oder regenerative Energiegewinnung: Flüsse sind ein wichtiger Bestandteil unserer Umwelt. Durch das Handeln des Menschen und natürliche Prozesse wandeln sich Flüsse ständig. Wir zeigen anhand anschaulicher Modelle, wie sich Flüsse im Laufe der Zeit verändern und wie die Veränderungen modelliert werden können.

LEICHTWEISS-INSTITUT FÜR WASSERBAU,
ABT. WASSERBAU UND GEWÄSSERMORPHOLOGIE

■ Wasser: Ware oder Menschenrecht?

Wie viel Wasser verbrauchen wir im Alltag? Ist Wasser eine Ware oder ein Menschenrecht? Was bedeutet SDG? Wir bieten verschiedene Spiele rund um unseren täglichen Wasserverbrauch, ein 60-Sekunden-Quiz zum Thema Mensch und Umwelt für Groß und Klein sowie eine Speed-Diskussion zu einzelnen Thesen an. Zudem stellen wir unseren Verein vor und informieren über interkulturelle Projekte.

STUDENTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR
ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT (STAGEZ E.V.)

■ Betonkonstruktionen für die Zukunft

Wir stellen unser Fachgebiet, aktuelle Forschungsprojekte und unser vielfältiges Lehrangebot vor. Im Mittelpunkt stehen innovative, ressourcenschonende und nachhaltige Massivbaukonstruktionen, die auch in Zukunft die Anforderungen einer dynamischen Gesellschaft erfüllen. Nehmen Sie auch an unserem Wissensquiz teil!

INSTITUT FÜR BAUSTOFFE, MASSIVBAU UND
BRANDSCHUTZ, FACHGEBIET MASSIVBAU

■ Brände, Explosionen und was dagegen hilft

Vorführung: stündlich

Die Feuerwehr Braunschweig bietet Vorführungen zu den Themen Fettbrand, Fettexplosion und explodierende Spraydosen. Außerdem geben wir Ihnen Tipps zur Rauchmelderpflicht und zum Brandschutz im Haushalt.

FEUERWEHR BRAUNSCHWEIG – ORTSFEUERWEHR RÜHME

■ Entwicklungsarbeit weltweit

Vielfalt, Sprache, Technik: wir laden Sie ein in unsere Welt der Ingenieure ohne Grenzen. Wo Innovation der technischen Entwicklungszusammenarbeit auf Traditionen unterschiedlichster Kulturen aufeinander treffen. Informieren Sie sich, diskutieren Sie mit uns oder werden Sie selbst aktiv.

HOCHSCHULGRUPPE DER INGENIEURE OHNE GRENZEN E.V.

■ Wissenschaft zum Anfassen ^{NEU}

Die Forschungslöwen sind eine Initiative von Studierenden, die (natur-)wissenschaftliche Themen in Schulen präsentieren. Engagierte Studierende verschiedener Fächer versuchen Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersstufen für Wissenschaft zu begeistern und sie greifbar zu machen.

FORSCHUNGLÖWEN AN DER TU BRAUNSCHWEIG



■ Katzen in der Löwenstadt NEU

Viele Hauskatzen sind nicht nur als Schmusetier im Haus, sondern auch als Wildtiere in der Stadt unterwegs. In einem Schulprojekt haben wir gemeinsam mit Jugendlichen Katzen mit GPS-Sendern ausgestattet und zeigen hier die spannendsten Routen der Katzen.

INSTITUT FÜR GEOÖKOLOGIE

■ Zecken-Mythen

Etliche Legenden ranken sich um den Gemeinen Holzbock. Aber wo lauern Zecken wirklich? Wie beißen sie und womit lassen sie sich am besten entfernen? Beobachten Sie lebende Zecken unter dem Mikroskop und erfahren Sie das Neueste über diese faszinierenden Parasiten. Wissen kann helfen, sich vor lästigen Blutsaugern zu schützen.

INSTITUT FÜR GEOÖKOLOGIE

■ Boden in Gefahr

Böden sind eine unentbehrliche Lebensgrundlage für Menschen, Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen. Nur intakte Böden können dauerhaft gesunde Nahrungsmittel produzieren. Erfahren Sie, wie Versiegelung, Erosion, Verdichtung, Schadstoffeinträge, Überdüngung und der Rückgang der Artenvielfalt unsere Böden zunehmend gefährden.

INSTITUT FÜR GEOÖKOLOGIE

■ Den Spurenelementen auf der Spur NEU

Wie reagieren Spurenelemente und Schadstoffe in der Umwelt auf Einflüsse von Klima, Wasser und Mensch? Am Beispiel von Quecksilber und seinen Verbindungen zeigen wir, wo und wie sich Quecksilber in kontaminierten Böden und Gewässern nachweisen lässt und was wir tun können, damit wir diesen Schadstoff wieder aus der Umwelt herausbekommen.

INSTITUT FÜR GEOÖKOLOGIE

■ Die grüne Infrastruktur – unterwegs im Stadtgrün NEU

Städte bieten nicht nur Lebensräume für Menschen, sondern auch für viele Tiere. Welche Wege Eichhörnchen, Igel oder Frösche in der Stadt nehmen und welche Rolle das Stadtgrün – von Straßenbäumen über Parks bis hin zum privaten Garten – dabei hat, stellen wir Ihnen vor.

INSTITUT FÜR GEOÖKOLOGIE

■ Kühle Luft in heißen Sommern

Heiße Sommer führen zur Überwärmung und Ausprägung von Hitzeinseln in Innenstädten. Zur Verminderung der Überwärmung können Luftleitbahnen freigehalten werden, über die kältere Luft aus dem Umland in die Stadt vordringen kann. Wir stellen Methoden zur Identifizierung von Luftleitbahnen vor und zeigen im Experiment, wie Kaltluftbewegungen entstehen.

INSTITUT FÜR GEOÖKOLOGIE

■ Wasser – von der Wurzel bis zur Blattspitze NEU

Haben Sie sich mal gefragt, wie Pflanzen bei großer Trockenheit überleben oder in steinigem Gelände wachsen können? Im Projekt Isodrones untersuchen wir, wie Pflanzen sich an die Umwelt anpassen und ihren Wasserhaushalt regeln. Mit speziellen Kameras zeigen wir Ihnen, wie Pflanzen auf Wasserstress reagieren und warum Wasser nicht gleich Wasser ist.

INSTITUT FÜR GEOÖKOLOGIE

- **Welches Training passt zu mir? –**

- **Die Trainings handlungsbezogener Kompetenzen**

Sie wollen auf Ihr nächstes Bewerbungsgespräch optimal vorbereitet sein? Sie brauchen neue Strategien, um mit Stress umzugehen? Oder streben Sie eine Karriere als Führungskraft an? Finden Sie bei uns interaktiv heraus, welches Angebot aus den Trainings handlungsbezogener Kompetenzen am besten zu Ihnen passt.

INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE, ABT. ARBEITS-, ORGANISATIONS- UND SOZIALPSYCHOLOGIE

- **Regionale Start-ups** ^{NEU}

Der Entrepreneurship Hub unterstützt Studierende, Alumni und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Braunschweig und der Ostfalia Hochschule, die ein eigenes Unternehmen gründen wollen. Am Stand stellen unsere Start-ups sich und ihre Produkte vor. Lernen Sie unsere Gründerpersönlichkeiten aus unserer Region im Gespräch kennen.

ENTREPRENEURSHIP HUB

- **Lehren und Lernen zwischen Tradition und Innovation**

Unser Thema ist das Zusammentreffen von traditionellen und innovativen Lehr- und Lernmethoden ebenso wie die vielfältigen Lebensentwürfe von Studierenden – heute wie in der Vergangenheit. Exponate und Poster zeigen anschaulich alte und neue Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Beweisen Sie sich in einem Quiz.

INSTITUT FÜR GESCHICHTSWISSENSCHAFT

- **Sozialwissenschaftliche Forschung heute und morgen**

An unserem Stand erwarten Sie spannende Einblicke in unsere aktuellen Projekte zu vielfältigen Themen, wie den Wandel von Lebensformen in der Bevölkerung, die Schwierigkeiten der Gesundheitspolitik, aktuelle Herausforderungen in der Arbeitswelt, die globale Regulierung von Plastik und zur Wahrnehmung von (Online-)Informationen zum Klimawandel.

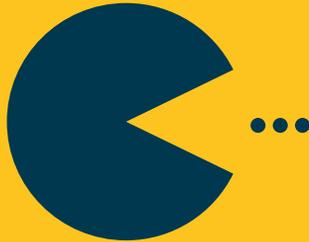
INSTITUT FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN



Reduce, Reuse, Recycle:
Kleidertauschparty und Quiz  ^{NEU}

Tetra Paks und Teebeutel – in welchen Müll kommen sie? Hier gibts die Antwort! Bei uns können Sie Ihr Wissen zum Thema Müll spielerisch testen. Finden Sie auf unserer Kleidertauschparty Neues und bringen Sie alte Schätze mit zum Verschenken!

GREENPEACE HOCHSCHULGRUPPE



SCHNUPPER- VORLESUNGEN & SPRACHKURSE

In 30 Minuten erfahren Sie, wie spannend die wissenschaftliche Welt ist – und wie schnell Sie Sprachen bei uns lernen können.

▪ Die chemische Luftnummer

18.15 Uhr, Hörsaal PK 2.2

Es liegt was in der Luft – aber was? Diese Schnupervorlesung bietet allen Interessierten, ob Groß, ob Klein, Einblicke in die Chemie rund um das Thema Luft. Durch spannende Experimente werden die Grundprinzipien von chemischen Reaktionen illustriert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch und Experimentieren.

DR. RENÉ FRANK, DR. VICTORIA TAMM,
INSTITUT FÜR ANORGANISCHE UND ANALYTISCHE
CHEMIE

▪ Die Leuchtgurke bewegt unsere Zukunft

18.30, 20.15, 22.00 Uhr, Hörsaal PK 2.1

Mit allerlei überraschenden Experimenten gehen wir auf eine Expedition in die Zukunft. Wir erleben explodierende Weintrauben, leuchtende Gurken, brennenden Stahl und Lichtschwerter, die wie von Geisterhand schreiben. Aber Obacht: es kracht, stinkt, und bei unserer geheimnisvollen Reise durch Biologie, Chemie und Physik könnte das Zwerchfell leiden.

PROF. DR. UWE HOHM,
INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE UND THEORETISCHE
CHEMIE

▪ Brandschutz in der Zukunft – was brennt und wie brennt es zukünftig? ^{NEU}

18.30 Uhr, Hörsaal SN 19.3

Erfahren Sie in einem anschaulichen Vortrag brandheiße Forschungsthemen, die sich in Ihr Gedächtnis brennen. Was brennt heutzutage und wie brennt es zukünftig? Zum Schutz von Mensch und Umwelt erarbeiten wir Vorschläge und Lösungen auf diese und weitere Fragen mit dem Ziel, Brände zu verhindern oder mögliche Schäden gering zu halten.

DR. OLAF RIESE, INSTITUT FÜR BAUSTOFFE, MASSIVBAU
UND BRANDSCHUTZ, FACHGEBIET BRANDSCHUTZ

▪ Psychisch fit oder gehandicapt im Job? Menschliche Leistungsfähigkeit in der digitalisierten Arbeitswelt ^{NEU}

18.30, 20.45 Uhr, Hörsaal SN 19.2

Die moderne Arbeitswelt erfordert mehr denn je Soft Skills von Beschäftigten aller Hierarchieebenen. Arbeitsplätze sollen dem Arbeitsschutzgesetz nach physisch und psychisch gesund gestaltet werden. Erfahren Sie, was „psychische Belastung“ und „psychische Leistungsfähigkeit“ sind und wie Fehlbelastung verhindert werden kann.

PROF. DR. BEATE MUSCHALLA,
INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE

▪ **Wie man mit Zahlen lügt – eine Anleitung für den Alltag**

19.00 Uhr, Hörsaal PK 4.3

Egal ob Medien, Wissenschaft oder Politik – wer Argumente benötigt, verwendet Zahlen und Statistiken, um seine Meinung zu untermauern. Zahlen sind schließlich unbestechlich und objektiv. Doch ist das wirklich so? In diesem Vortrag werden einige Tricks erläutert, wie man mit Zahlen täuschen, lügen und betrügen kann.

DR. MARTIN BÄKER,

INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

▪ **Digitalisierung in der Landtechnik**

19.15 Uhr, Hörsaal SN 19.3

Die Digitalisierung verändert unser Leben – auch in der Landwirtschaft. Expertensysteme in Erntemaschinen, Roboter zur Steigerung des Tierwohls, umfassende Farm-Management Systeme – diese Technik führt uns zu einer nachhaltigen, produktiven Landwirtschaft. Erfahren Sie mehr über die vielen Möglichkeiten der Digitalisierung in der Landtechnik.

PROF. DR. LUDGER FRERICHS,

INSTITUT FÜR MOBILE MASCHINEN UND NUTZFAHRZEUGE

▪ **Moving since 1745** ^{NEU}

19.15 Uhr, Hörsaal PK 4.1

Seit ihrer Gründung 1745 ist die TU Braunschweig in konstanter Bewegung. Der Vortrag liefert kurze Einblicke in ihre Geschichte. In einzelnen Episoden wird unter anderem auf ihre Gründung im Zeichen der Aufklärung, ihren langen Weg zu einer Technischen Hochschule und schließlich auf ihren Wandel zur heutigen Technischen Universität eingegangen.

MICHAEL WREHDE,

UNIVERSITÄTSARCHIV

▪ **Maschinenbau oder doch eher Lehramt?** ^{NEU}

19.15 Uhr, Hörsaal SN 19.2

Berufsorientierung ist nicht leicht. Um den passenden Studiengang zu finden, hält die TU Braunschweig das Online-Self-Assessment Fit4TU bereit. Es erleichtert die Studienwahl und kann vom Sofa aus genauso genutzt werden wie gemeinsam im Schulunterricht.

PROF. DR. SIMONE KAUFFELD,

INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE, FIT4TU

TUBS Players:

Moving Shakespeare 

19.00-21.00 Uhr, Hörsaal SN 19.1

„O fairest mover on this mortal round“: Erleben Sie performative und interaktive Shakespeare-Bewegungen mit Elementen von Musik, Tanz und gesprochenem Wort sowie Szenen aus der englischsprachigen Uraufführung von Jessica Swales Vorlesungssparodie „All’s Will that Ends Will“.

INSTITUT FÜR ENGLISTIK UND AMERIKANISTIK,

TUBS PLAYERS

Mittelalter bewegt Braunschweig.

Wissen, Sprache und ... Narren!  ^{NEU}

19.00-21.00 Uhr, Hörsaal SN 19.4

Vorträge im 20-Minuten-Takt

Wissen bewegt nicht nur die Zukunft, auch die Vergangenheit bewegt Wissen. Anhand von innovativen App-Projekten, von Kulturen des Übersetzens und den Narreteien des berühmtesten Braunschweiger Spaßmachers führen wir vor, wie das Mittelalter unser Wissen formt.

WIEBKE OHLENDORF, JEREMIAS OTHMAN, MANUEL

HODER, ANNKATHRIN KOPPERS, JENNIFER HAGEDORN,

INSTITUT FÜR GERMANISTIK

- **Wie schaffen Knochen ihren Knochenjob?** 

19.45 Uhr, Hörsaal PK 4.3
Knochen ist ein hochbelastbares Material, das sich an äußere Belastungen anpassen und sogar Brüche heilen kann. Wie gelingt es der Natur, einen solchen Werkstoff zu konstruieren? Was passiert, wenn ein Knochenbruch verheilt? Und wie kann man die Heilung von Knochen durch Implantate unterstützen? In einer Bühnenshow gehen wir diesen Fragen nach.
DR. MARTIN BÄKER, CARSTEN SIEMERS,
INSTITUT FÜR WERKSTOFFE
- **Wie lässt sich Mikroplastik regulieren?** ^{NEU}

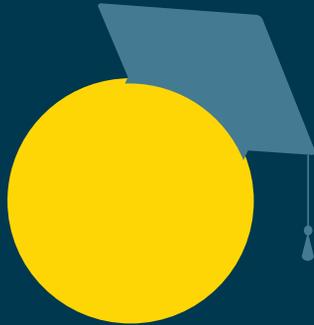
20.00 Uhr, Hörsaal SN 19.3
Durch die Berichterstattung über die negativen Auswirkungen der globalen Verschmutzung durch Mikroplastik ist das Problem auch auf die politische Agenda gelangt. Die Vorlesung berichtet aus einem aktuellen Forschungsprojekt zur Regulierung von Mikroplastik und diskutiert die Rolle von Regierungen, Industrie und zivilgesellschaftlichen Akteuren.
PROF. DR. ANJA P. JAKOBI, DR. BASTIAN LOGES,
DENISE PÄTHE,
INSTITUT FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN
- **Werbung – märchenhafte Manipulation?**

20.00 Uhr, Hörsaal PK 4.1
Fast alles, was Sie schon immer über Werbung wissen wollten: Emotion schlägt Information, Bild schlägt Text, Konsumenten als Sammler und Jäger, Mondpreise und das Geheimnis der letzten Zahl, magischer Nutzen in der Werbung und die Gemeinsamkeit von Nashörnern und Energy-Drink.
PROF. DR. BERND MEIER,
INSTITUT FÜR MARKETING
- **Verknüpfung von Gender- und Technikwissenschaften** ^{NEU}

20.00 Uhr, Hörsaal SN 19.2
Seit Anfang 2017 gibt es das Promotionsprogramm „Konfigurationen von Mensch, Maschine und Geschlecht. Interdisziplinäre Analysen zur Technikentwicklung“. Promovierende berichten über ihre Erfahrungen aus der eigenen Forschung und der interdisziplinären Kommunikation verschiedener Fachkulturen sowie über die Herausforderung beim Verknüpfen von Gender- und Technikwissenschaften.
KATHARINA LOSCH, REBECCA WIESNER, JAN BÜSSERS,
PROMOTIONSPROGRAMM „KONFIGURATIONEN VON MENSCH, MASCHINE UND GESCHLECHT“ (KOMMA.G)
- **Die Sturmflut im Labor** 

20.45 Uhr, Hörsaal SN 19.3
Der Große Wellenkanal unseres Forschungszentrums Küste in Hannover ist über 300 m lang, 5 m breit und 7 m tief. Mit diesem Versuchsstand holen wir regelmäßig die Sturmfluten der Nordsee aus der Natur zu uns ins Labor. Wie machen wir das? Was genau wird dort untersucht und was können wir daraus lernen? Und warum überhaupt?
DR. MARKUS BRÜHL,
LEICHTWEISS-INSTITUT FÜR WASSERBAU, ABT. HYDRO-MECHANIK, KÜSTENINGENIEURWESEN UND SEEBAU
- **Schneller, weiter und immer leiser – Moderne Flugtriebwerke**

20.45 Uhr, Hörsaal PK 4.3
Wer in der letzten Zeit mit einem Airbus A320neo oder einer Boeing 787 geflogen ist, hat sich vielleicht über das seltsame Geräusch gewundert, dass die Triebwerke machen. In diesem Vortrag wird erklärt, warum moderne Flugtriebwerke viel effizienter sind, etwa 30 % weniger Treibstoff verbrauchen und dabei auch noch leiser geworden sind.
CARSTEN SIEMERS,
INSTITUT FÜR WERKSTOFFE



Das bewegte Gehirn – wie Lernen, Sport und Ernährung das Gehirn verändern ^{NEU}

Vorlesung: 21.30 Uhr

Tentomax, Konstantin-Uhde-Straße

Bewegungsarmut und Übergewicht sind die Epidemien des 21. Jahrhunderts. Bewegungsreize sind für das Gehirn aber Wachstumsreize. Der Vortrag geht der Frage nach, warum uns physische Aktivität jung hält und warum das Gehirn schuld ist, dass so viele Menschen auf der Welt übergewichtig sind.

PROF. DR. MARTIN KORTE, ZOOLOGISCHES INSTITUT,
ABT. ZELLULÄRE NEUROBIOLOGIE

▪ Warum alles nach unten fällt:

Crashkurs Allgemeine Relativitätstheorie

21.30 Uhr, Hörsaal PK 4.3

Was man loslässt, fällt nach unten. Diese Alltagserfahrung zu erklären, ist schwieriger als man denkt. Erst die Allgemeine Relativitätstheorie gibt eine umfassende Antwort: Dinge fallen nach unten, weil dort die Zeit langsamer vergeht. Warum das so ist (und was das eigentlich bedeutet), wird in diesem Vortrag geklärt.

DR. MARTIN BÄKER,

INSTITUT FÜR WERKSTOFFE

▪ Start-ups als Treiber der Innovation

21.30 Uhr, Hörsaal SN 19.2

Start-ups sind junge innovative Unternehmen mit sehr starkem Wachstum. Anders als Konzerne können sie neue Ideen und Technologien oft schneller am Markt testen, verbessern und etablieren. Der Vortrag geht auf die enorme Wichtigkeit von Start-ups ein und zeigt, welche tragende Rolle sie bei der Digitalisierung Deutschlands spielen.

PROF. DR. REZA ASGHARI,

ENTREPRENEURSHIP HUB

▪ Gravitationswellen –

Jahrhundertentdeckung der Physik

22.15 Uhr, Hörsaal PK 4.3

Die Entdeckung von Gravitationswellen im Februar 2016 gilt als ein Jahrhundertereignis, für das es ein Jahr später den Nobelpreis gab. Aber was genau sind Gravitationswellen? Wie entstehen sie? Was bedeutet es, wenn sich der Raum „verzerrt“ und wie kann man so eine Verzerrung nachweisen? Der Vortrag liefert Antworten.

DR. MARTIN BÄKER,

INSTITUT FÜR WERKSTOFFE



▪ Español para todos

18.00 Uhr, Hörsaal PK 3.1

Die spanischsprachige Welt ist groß. Lassen Sie sich einige Grundkenntnisse der spanischen Sprache vermitteln, mit denen Sie sich in Alltagssituationen und im Urlaub verständlich machen können.

ZULLY EL DAG CIDARER, SPRACHENZENTRUM

▪ Französisch – vive le quiz!

18.45 Uhr, Hörsaal PK 3.1

Nehmen Sie an einem interaktiven Quiz auf Französisch teil! Unsere Themen: die französische Sprache, Frankreich, die französische Kultur und die Universität. Für Gäste mit Grundkenntnissen (ab A2-Niveau). Bitte bringen Sie ein Smartphone mit Internetzugang mit.

INGRID LAVAL-SPEIER, SPRACHENZENTRUM

▪ Russisch spielerisch

19.30 Uhr, Hörsaal PK 3.1

Bei uns können Sie spielerisch 40 russische Vokabeln in nur 30 Minuten lernen. Außerdem erfahren Sie, wie Sie in kleinen Schritten von einzelnen Vokabeln zu kurzen Geschichten kommen.

DARIA KARAKULOVA, SPRACHENZENTRUM

▪ Arabische Sprache und Kultur kennenlernen

19.30 Uhr, Hörsaal PK 3.2

Wir vermitteln Ihnen einen ersten Kontakt mit der arabischen Sprache und mit der arabischen Lebensweise. Sie lernen erste arabische Wörter und wichtige Redewendungen, zum Beispiel die Begrüßung, die Verabschiedung und die Danksagung.

MAISSAA MARKABI, SPRACHENZENTRUM

▪ Chinesisch mit ABC lernen

20.15 Uhr, Hörsaal PK 3.2

Chinesisch ist eine Zeichensprache, aber man kann Chinesisch trotzdem mit lateinischen Buchstaben lernen. Und wie? Das erfahren Sie in unserem Schnupperkurs.

FENGJUN MA, SPRACHENZENTRUM

▪ Intercultural Awareness

20.15 - 21.30 Uhr, Hörsaal PK 3.1

Durch eine erfahrungsorientierte Trainingseinheit verknüpft mit einer Reflexion wollen wir Sie interkulturell sensibilisieren. Der Kurs findet in englischer Sprache statt.

MAHOMED SALEH ABBA, SPRACHENZENTRUM

▪ Polnisch zum Mitnehmen

21.00 Uhr, Hörsaal PK 3.2

Überlegen Sie Polnisch zu lernen oder an einer Sprachreise teilzunehmen, wissen aber, dass Polnisch nicht die einfachste Sprache der Welt ist? In diesem Kurs bekommen Sie erste Eindrücke und können schon Ihre ersten Erfolge erzielen.

IZABELA WIATR, SPRACHENZENTRUM



Das komplette Programm
– die persönliche
TU-Night planen:
www.tunight.de



Das Verzeichnis der
beteiligten Institute
und Einrichtungen:
www.tunight.de

SCHNUPPERVERLESUNGEN, SPRACHKURSE UND MEHR

Ort	Biozentrum Raum 272, 2. OG	Uni-Bibliothek Universitätsplatz 1	Oker-Lounge Am Okerufer	Hörsaal PK 2.1 Am Okerufer	Hörsaal PK 2.2 Am Okerufer	Hörsaal PK 3.1 Am Okerufer	Hörsaal PK 3.2 Am Okerufer
18.00							
18.15						Espanol para todos	
18.30				Die Leuchtgurke bewegt unsere Zukunft	Die chemische Luftnummer		
18.45						Französisch – vive le quiz!	
19.00	Nervenkrankheiten im Tiermodell						
19.15			Aus dem Keller auf die Bühne – Momentaufnahmen der TU-Geschichte				
19.30		Ein gedrucktes Buch wird digital (Raum 021)				Russisch spielerisch	Arabische Sprache und Kultur kennenlernen
19.45	Krieg und Frieden: Einblicke in das geheime Leben der Pilze						
20.00							
20.15			Celebration!	Die Leuchtgurke bewegt unsere Zukunft!			Chinesisch mit ABC lernen
20.30	Du bist nicht allein: das Mikrobiom im Darm						
20.45			Kunst bewegt Wissen			Intercultural Awareness	
21.00							Polnisch zum Mitnehmen
21.15	Versuch und Irrtum						
21.30							
21.45							
22.00			Das SingDing singt	Die Leuchtgurke bewegt unsere Zukunft!	Impressum Herausgegeben von: Technische Universität Braunschweig, Presse und Kommunikation im Auftrag der Präsidentin, Universitätsplatz 2, 38106 Braunschweig Redaktion & Layout: Presse und Kommunikation: Dr. Elisabeth Hoffmann (Vi.S.d.P.), Dr. Saskia Frank, Regina Eckhoff, Markus Hörster, Ulrike Rolf, Gina-Maria Schell, Melanie Zipper, Elisabeth Gräfe, Tel.: 0531 391-4132, E-Mail: tunight@tu-braunschweig.de Auflage: 54.500 Ex. Verlag: BZV Medienhaus GmbH, Hintern Brüdern 23, 38100 Braunschweig		
22.15					Anzeigen: TU Braunschweig Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH, Christian-Pommer-Str. 45, 38112 Braunschweig Fotos: TU Braunschweig, Sobi/Sebastian Weiß, Pabst/Jette Knaack, BLVTH/Roberto Brundo, KaterUnser/Max Heise, Anna Bergler/Frank Tobian, NIRU/Christin Sucker, Slinky Crystal Tunes/Frank Tobian, SPNNNK Kathrin Burghardt/Tobias Tank (Motive) Mai 2019 Änderungen im Programm behalten wir uns vor.		
22.30							
22.45							
23.00							

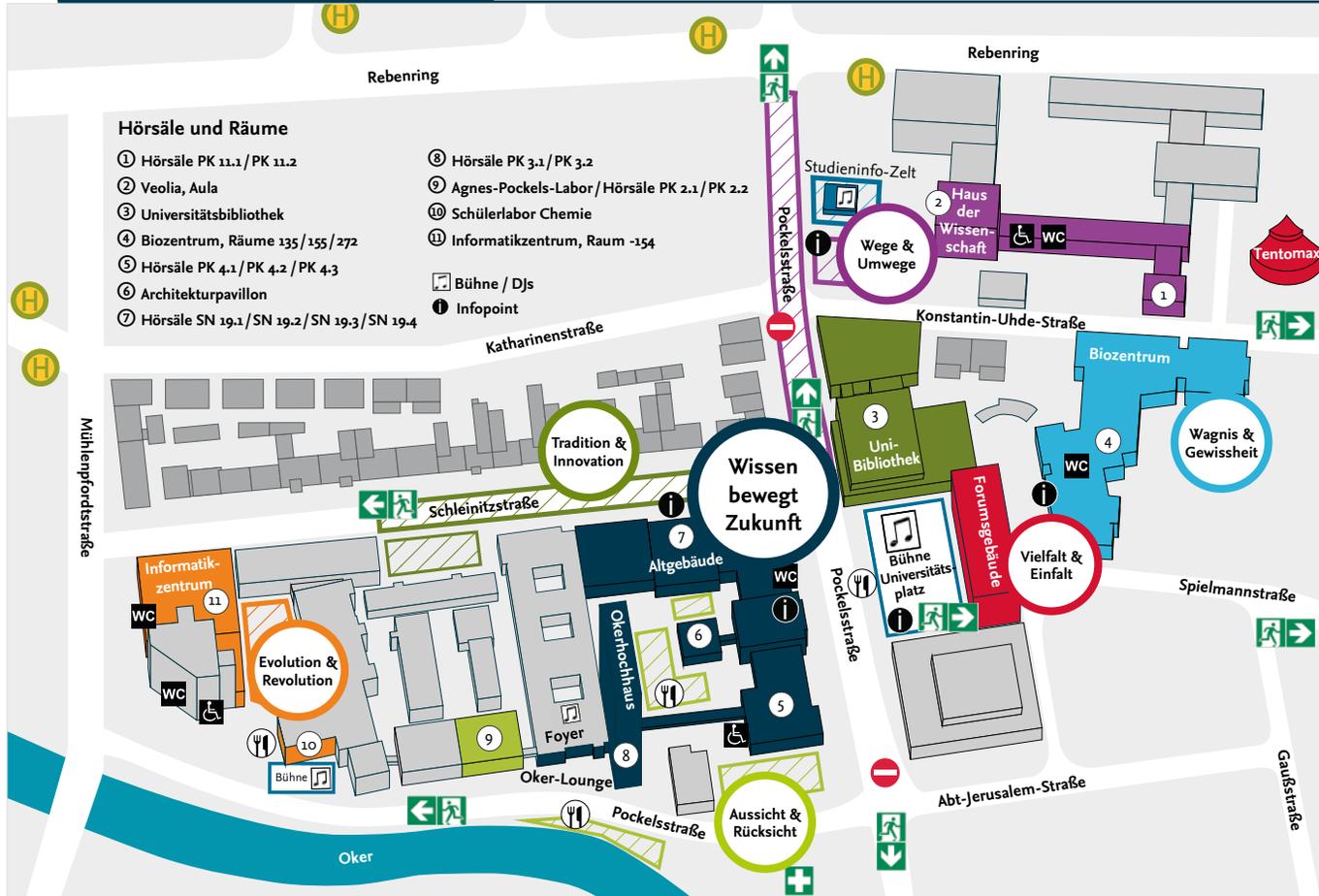


Gefördert von

Ecki Wohlgehagen
Stiftung

BÜRGER
BRÄUEREI
STIFTUNG Braunschweig

Braunschweigischer
Hochschulbund e.V.



ANFAHRT

Am 29. Juni 2019 ist die Zufahrt zum Zentralbereich der TU Braunschweig für PKW nicht möglich.

Da der Parkraum begrenzt ist, empfehlen wir, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen:

Straßenbahn-Linien M 1 und M 2 bis Haltestelle „Mühlentpfordstraße“, Bus-Linien 419 und 429 bis Haltestelle „Pockelsstraße“ sowie Bus-Linie 426 bis Haltestelle „Mittelweg“.

